



# EISENACHER RATHAUSKURIER

*Amtsblatt der Stadt Eisenach*

Jahrgang 02

Donnerstag, den 11. Mai 2023

Nummer 5

Themen-  
Spezial:  
Kunstprojekt:  
Albatros  
landet



## Grußwort der Oberbürgermeisterin

### LIEBE EISENACHERINNEN, LIEBE EISENACHER,



Katja Wolf (c) Iona Dutz

Ich freue mich, dass am 17. Mai der „Albatros“ auf dem Landestheater in Eisenach „landet“. Entstanden ist er innerhalb des Kunstprojektes der Klasse Löbbert der Kunstakademie Münster. Der große Stahlvogel wurde aus Fördermitteln des Bundes und Landes finanziert. Dass der Bund und das Land dieses Projekt fördern, zeigt besonders die Wertschätzung, die diesem Projekt entgegengebracht wird. Es ist schön zu sehen, dass wir dies in unserer Stadt umsetzen dürfen.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Jahr lang daran erfreuen, dass der Albatros über den Dächern unserer Stadt verweilt.

In unserem Rathaus eröffnet dauerhaft eine kleine, aber feine Kunstaustellung. Zu sehen sind Werke junger Künstler\*innen der Kunsthochschule Halle (Burg Giebichenstein) und der Kunstakademie Münster, welche im Zuge der Kunstaustellung „ÜBERSETZEN“ entstanden sind. Die Werke sind im Markt 2 (1. Etage) zu besichtigen. Lohnt sich, versprochen!

Besonders freue ich mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder Studierende aus unserer Partnerstadt Waverly begrüßen dürfen. Dies ist mir immer eine ganz besondere Freude. Vier Wochen absolvieren die Student\*innen hier Ihre Praktika in verschiedenen Einrichtungen.

Angereist auch aus Waverly, gastiert nach zwei Jahren wieder der „Wartburg College Choir“. Endlich! Es findet am 18. Mai ein Festkonzert auf der Wartburg statt, am 19. Mai schließt sich ein Konzert in der Georgenkirche an. Ebenso wird am 21. Mai der ökumenische Gottesdienst in der Georgenkirche vom Wartburg College Choir begleitet. Kommen Sie vorbei, und lassen Sie uns gemeinsam den musikalischen Klänge lauschen. Ich freue mich sehr auf diesen Hochgenuss.

Mit dem Projekt „Goldschmiede Eisenach“ starteten weitere Maßnahmen für eine lebendige Stadtmitte. Die ersten „Versuchslabore“ in der Goldschmiedenstraße, unter anderem ein Atelier und ein Café, sind gestartet. Aus dem Sorgenkind wird langsam eine Flaniermeile. Es ist wunderbar, wie (mehr) Leben in die Straße kommt und bin gespannt, welche weiteren spannenden Projekte auf uns warten.

Gerne lade ich Sie in diesem Zusammenhang zum „Tag der Städtebauförderung“ am Samstag, 13. Mai ins ehemaligen Kaufhaus Steppke, in der Golschmiedenstraße ein, um sich selbst ein Bild über weitere Projekte und die Arbeit der Stadtplanung machen zu können. Die Ausstellung „Goldschmiede trifft...“ ist (nur) an diesem Tag von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

Endlich hält der Frühling Einzug. Genießen Sie die ersten warmen Tage draußen im Garten, in der Natur oder in einem Café inmitten unserer schönen Stadt.

Ihre



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

### INHALT

#### Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus Seite 03

#### Amtliche Bekanntmachungen

Seite 16

#### Stellenausschreibungen

Seite 18

#### Stadtrat und Ausschüsse

Seite 19

#### Sprech- und Öffnungszeiten

Seite 19

#### Aus der Alten Posthaltere

Seite 24



Die nächste Ausgabe  
des Eisenacher Rathauskuriers erscheint  
am 8. Juni 2023.



### Impressum

Eisenacher Rathauskurier - Amtsblatt der Stadt Eisenach

Herausgeber: Stadtverwaltung Eisenach.

Redaktion: Stadtverwaltung Eisenach, Pressestelle, Markt 1, 99817 Eisenach, Tel. 03691 670-156, E-Mail: pressestelle@eisenach.de

Verantwortlich für den Inhalt ist Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet:

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Der Eisenacher Rathauskurier wird auf Papier mit Recycling-Standard gedruckt. Bei der Herstellung wurde kein Chlor verwendet.

## Aus dem Rathaus

### ALBATROS LANDET AUF DEM LANDESTHEATER

„Vom alten Traum zu fliegen und dem Wunsch nach Grenzenlosigkeit erzählt der Albatros über den Dächern der Stadt. Wie die Idee eines Vogels, der den Himmel einfängt und zugleich Teil davon wird, übersetzt die Gestalt des Stahlvogels die Kraft und die Bürde der Freiheit.“  
(Zitat: Pascale Feitner)



Grafische Darstellung des Albatros' auf dem Landestheater Eisenach.

(c) Pascale Feitner

Die Skulptur des sieben Meter großen Albatros' soll am 17. Mai auf dem Landestheater der Stadt Eisenach landen.

Entstanden ist der Albatros im Rahmen des Kunstprojektes „ÜBERSETZEN“ der Klasse Löbbert der Kunstakademie Münster anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Bibelübersetzung“. Studierende aus Münster präsentierten im Frühjahr 2022 ihre künstlerischen Interpretationen zu diesem Thema in Eisenach.

Die Idee „Albatros oder Gedanken sind frei“ stammt von der Künstlerin Pascale Feitner. Der Vogel aus Stahlrohr soll ein Zeichen für die innere und äußere Freiheit der Gedanken und die unbändige Kraft einer Idee darstellen, den Wunsch nach Grenzenlosigkeit.

Der einjährige Standort des Stahlvogels ist nicht zufällig gewählt: „Das Theater ist seit jeher die erste Instanz, in der Kritik geübt werden konnte und Ideen geboren und verbreitet werden.

Ein Ort der Freiheit, verteidigt durch die Kunst. Bis zuletzt bleiben die Gedanken frei, und ist eine Idee erstmal formuliert, ist ihre Verbindung kaum mehr aufzuhalten“, so Pascale Feitner. Übersetzung erlöse einen Gedanken von den Grenzen seines Ursprungs und erlaube ihm, einen Menschen, dessen Umfeld oder sogar dessen Sprache zu verlassen und sich zu verbreiten. Sie sei Grundlage aller Kommunikation und erster Schritt zur wahren Freiheit, sagt die Künstlerin.

Nach zwei Jahren Arbeit an dem öffentlichkeitswirksamen Projekt beginnt am kommenden Montag, 8. Mai 2023, die Aufbauwoche.

Offiziell „landen“ soll der Albatros am Mittwoch, 17. Mai auf dem Dach des Landestheaters Eisenach. Dort verbleibt er für ein Jahr.

Alle statischen Berechnungen sowie bautechnische Notwendigkeiten, einschließlich eines sicheren Blitzschutz liegen selbstverständlich vor und werden eingehalten, um das unter denkmalgeschutzte Gebäude nicht zu gefährden.

Um den Albatros sicher auf dem Dach des Landestheaters zu befestigen, war die Planung einer aufwendigen Unterkonstruktion notwendig. In enger Abstimmung zwischen dem Metallbauunternehmen und dem Ingenieurbüro ist es gelungen, eine solche Konstruktion zu entwickeln.

Über den endgültigen Standort, nach einem Jahr über den Dächern der Stadt Eisenach, ist noch nicht entschieden. Denkbar wäre auf dem Platz vor dem Landestheater.

Die Kosten von rund 70.000 Euro sind komplett aus Fördermitteln des Bundes und Landes aufgebracht worden. Eine Förderung in einer solchen Dimension unterstreicht die Wertschätzung, die diesem Projekt entgegengebracht wird.

Das Kunstprojekt soll die historische Bausubstanz mit aktuellen künstlerischen Intentionen verbinden und einen phantasievollen Denkansatz zum Thema „ÜBERSETZEN“ darstellen.

Zur Eröffnung des Albatros am 17. Mai um 15.30 Uhr laden wir alle interessierten Eisenacher\*innen ganz herzlich ein, Teil dieses einmaligen Projektes zu werden.

Gerne kann hier die Möglichkeit genutzt werden, mit den Professoren und der Künstlerin des Projektes in einen Dialog zu treten.



Künstlerin Pascale Feitner mit ihrem Albatros in der Werkstatt.

(c) Liam Ehm

## WERKE JUNGER KÜNSTLER DAUERHAFT IM RATHAUS ZU BESICHTIGEN

Die Jubiläumsjahre „Luther 2021/2022 - 500 Jahre Bibelübersetzung“ strahlen auch im Jahre 2023 und darüber hinaus.

Aus den beiden Kunstausstellungen zum Thema „ÜBERSETZEN“, die im Frühjahr und Sommer 2022 im alten E-Werk in Eisenach zu sehen waren, werden nun einige künstlerische Präsentationen dauerhaft im Gebäude der Stadtverwaltung, Markt 2, zu besichtigen sein.

Die Objekte von zehn jungen, aufstrebenden Künstler\*innen der Kunstakademie Münster und der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle/Saale erhalten einen festen Platz in Eisenach, unter anderem im städtischen Verwaltungsgebäude, in der Stadtbibliothek und auf dem alten Friedhof.

Ob Gemälde, Fotografien, Plastiken, Licht- oder Messinginstallation, für jeden Kunstgeschmack ist etwas dabei. Die eigens für das Jubiläumsjahr gestalteten Kunstobjekte entfalten damit eine langanhaltende Wirkung.



Fridolin Frevel von der Kunstakademie Münster beim Anbringen seiner „Semiotischen Dichtung“.

„Kunst hat die Aufgabe wachzuhalten, was für uns Menschen so von Bedeutung und notwendig ist“. Dieser Überlegung, die auf Michelangelo zurückgeht, fühlt sich die Oberbürgermeisterin Katja Wolf verbunden. „Die jungen Künstler aus Münster und Eisenach“, so Wolf, „haben diesen Anspruch im Hinblick auf die Frage nach dem Übersetzen im Zusammenhang mit dem Jubiläum 500 Jahre Bibel-Übersetzung durch Luther 2021/22 vollkommen erfüllt. Mich freut das, und es macht mich zugleich stolz, dass aus diesem Jubiläum nun etwas Bleibendes hervorgeht.“

Fridolin Frevel, Künstler der Kunstakademie Münster, ließ es sich nicht nehmen und reiste für die Anbringung seiner Messinginstallation „Semiotischen Dichtungen“ extra aus Münster an.

„Das nun einige Kunstwerke unserer ursprünglich nur als temporär konzipierten Ausstellung eine dauerhafte Bleibe in der Stadt finden konnten, ist für uns junge Künstler\*innen eine sehr positive Erfahrung, die eine hohe Wertschätzung unserer Arbeit ausdrückt“, betonte Herr Frevel.

Auch Hermann Grüneberg von der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle/Saale, legte bei der Anbringung seiner Kunstobjekte „The Mission“ selbst Hand an.



Hermann Grüneberg der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle/Saale und seine Kunst „The Mission“.

Zu besichtigen sind der Großteil der Kunstobjekte im Verwaltungsgebäude Markt 2, 1. Obergeschoss, zu den bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Eisenach.

### Hintergrund

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten „500 Jahre Bibelübersetzung“ im Jahr 2022 setzten sich Studierende der renommierten Kunstakademie Münster und der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle/Saale in zeitgenössischen Kunstprojekten mit dem Übersetzungswerk Martin Luthers auseinander.

Jeweils 6 Wochen konnten die Ausstellungsobjekte temporär im alten Elektrizitätswerk in der Uferstraße 34 im Eisenach besichtigt werden.

### Dank an Unterstützer

Das Kunstprojekt „Übersetzen“ und der Ankauf der Exponate wurde von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, der Thüringer Staatskanzlei sowie der Sparkassenstiftung der Wartburgregion gefördert.

Oberbürgermeisterin Katja Wolf dankte herzlich für die große finanzielle Unterstützung, ohne die dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre.

## GOLDSCHMIEDE EISENACH: ERSTES VERSUCHSLABOR HAT ERÖFFNET

Mit dem Projekt „Goldschmiede Eisenach“ soll an einer neuen Nutzungsmischung im Zentrum gearbeitet werden.

Das Kernziel des Projekts ist es, die Vitalität des Stadtzentrums als Mitte der Stadtgesellschaft zu sichern sowie die Belebung der Innenstadt sicherzustellen. Hierzu liegt der Fokus auf den leerstehenden Erdgeschossseinheiten, die im Rahmen verschiedener Maßnahmen wiederbelebt werden sollen.



Die Eisenacher Künstlerinnen Katrin Becker (links) und Christine Zöller gemeinsam mit dem Hauptamtlichen Beigeordneten Ingo Wachtmeister in ihrem „Versuchslabor“, das im Rahmen des Goldschmiede-Projektes eröffnet wurde.

Eine Maßnahme im Projekt ist die Etablierung von sogenannten „Versuchslaboren“: Das Projekt unterstützt aktiv bei der Entwicklung von Nutzungsideen zur Wiederbelebung leerstehender Erdgeschossseinheiten. Wer ein „Versuchslabor“ nutzt, kann kostenfrei ein Jahr lang in ein leerstehendes Erdgeschoss einziehen. Die Stadt übernimmt die Miete in Form eines Zuschusses - zuwendungsfähig ist dabei ein Betrag von bis zu 500 Euro monatlich oder 6 Euro je Quadratmeter.

Die Versuchslabore sollen einerseits Eigentümer\*innen dabei unterstützen, neue Mieter\*innen zu finden.

Andererseits sollen im Sinne von Innovation und Nutzungsvielfalt auch risikoreiche, aber neuartige und anregende Nutzungsideen die Möglichkeit erhalten, ausprobiert zu werden, um die Attraktivität der Innenstadt zu steigern und diese auch abseits der Fußgängerzone wiederzubeleben.

Am Montag, 24. April, kamen in der Goldschmiedenstraße 19 der Hauptamtliche Beigeordnete Ingo Wachtmeister, Annika Brill von der Stadtentwicklung, Eisenachs Citymanagerin Nadja Julia Schwedler sowie die Künstlerinnen Katrin Becker und Christine Zöller zusammen, um dieses erste Versuchslabor vorzustellen.

„Wir freuen uns über diesen ersten erfolgreichen Projektabschluss und hoffen auf viele weitere, die folgen werden“, so Ingo Wachtmeister und weiter: „Das ist ein weiterer wichtiger und innovativer Schritt, um dem zunehmenden Leerstand entgegenzuwirken und die Eisenacher Innenstadt neu zu beleben. Aber auch private Eigentümer profitieren davon.“

Absprachen mit anderen Eigentümern und Nutzern laufen weiterhin, sodass im Laufe des Jahres mögliche weitere Versuchslabore in der Eisenacher Innenstadt eröffnen können.

Bereits zum 1. April 2023 konnte das erste Versuchslabor eröffnet werden und die seit Jahren leerstehende Erdgeschossseinheit einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Katrin Becker, die bereits eine Galerie am Marktplatz betreibt, bietet nun in der Goldschmiedenstraße 19 Malevents und Kunstkurse an und stellt auch eigene Arbeiten aus, während Christine Zöller die Räumlichkeiten im Obergeschoss als Atelier nutzt. „Ich war schon lange auf der Suche nach passenden Räumen, in denen ich meine Malevents anbieten kann und freue mich, dass sich durch das Projekt „Goldschmiede“ diese Möglichkeit ergeben hat“, sagt Katrin Becker.

Gleichzeitig konnten auch bereits erste Eigentümer von Leerständen von einem Umbaubonus profitieren. Hier erfolgt die Förderung zu kleineren Umbaumaßnahmen in Form eines Zuschusses zu den Baukosten in Höhe von 30 Prozent der Gesamtkosten und höchstens 10.000 Euro.

So konnten beispielsweise in der Karlstraße 24 Umbaumaßnahmen in den Innenräumen vorgenommen werden, sodass auch dieses Objekt nun einen neuen Mieter gefunden hat.

Schauen Sie gerne auf unserer Projektseite vorbei uns informieren Sie sich schon über teilnehmende Erdgeschossseinheiten. Unter <https://www.eisenach.de/rathaus/rathaus-verwaltung/fachbereiche/stadtentwicklung/goldschmiede-eisenach/> finden Sie alle relevanten Informationen zum Projekt.

Für weiterführende Informationen, genaue Angaben zu den Anforderungen und Fördermodalitäten oder bei Interesse an der Teilnahme am Projekt kontaktieren Sie uns gerne per Mail unter: [goldschmiede@eisenach.de](mailto:goldschmiede@eisenach.de). Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung, die Innenstadt wieder lebendiger werden zu lassen.

### Hintergrund

Die Eisenacher Innenstadt leidet, wie viele andere Innenstädte, an einer Abnahme der Vitalität, was sich verstärkt durch die Coronapandemie und den zunehmenden Onlinehandel in Leerständen und Brauchen zeigt. Die Stadt Eisenach hat sich daher erfolgreich beim Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit dem Projekt „Goldschmiede Eisenach“ beworben und erhält in diesem Zuge Fördermittel.

## AUSSTELLUNG ZUM TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Am Samstag, 13. Mai, um 10 Uhr wird im ehemaligen Kaufhaus Steppke in der Goldschmiedenstraße 8-10 die Ausstellung „Goldschmiede trifft ...“ eröffnet.

Anlässlich des bundesweiten Tages der Städtebauförderung gibt die Ausstellung Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche der Stadtplanung, welche alle das Ziel einer lebenswerten Stadt haben.

Es werden Informationen zum integrierten Klimaschutzkonzept, zum integrierten Stadtentwicklungskonzept sowie erste Ergebnisse aus den Beteiligungsformaten zum Masterplan Grün ausgestellt.

Auch Citymanagerin Nadia Schwedler wird mit einem Ausstellungsplakat zur Innenstadtinitiative „Goldschmiede Eisenach“ vertreten sein. Ausgestellt werden außerdem die archäologischen Ausgrabungen am Nikolaitor sowie die Historie des ehemaligen Kaufhauses „Steppke“.

Zudem stellt sich der Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs vor. Die mit der Stadtplanung, dem Förderkreis und der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland initiierte Innenstadtinitiative „Zentral Genial“ wird ebenfalls präsentiert, ebenso wie das kommunale Förderprogramm der Stadt Eisenach.

Die Eröffnung erfolgt durch den Hauptamtlichen Beigeordneten Herrn Ingo Wachtmeister und die Staatssekretärin des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, Prof. Dr.-Ing. Barbara Schöning. Die musikalische Untermalung übernimmt das Gitarrenensemble der Musikschule „Johann Sebastian Bach“.

Die Ausstellung ist bis 13 Uhr geöffnet.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie! Es erwartet Sie eine umfassende und breit aufgestellte Plakatausstellung.

Weitführende Links:

- [www.tag-der-staedtebaufoerderung.de](http://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de)
- [www.eisenach.de/stadtsanierung](http://www.eisenach.de/stadtsanierung)
- <https://www.eisenach.de/rathaus/rathaus-verwaltung/fachbereiche/stadtentwicklung/goldschmiede-eisenach/>



Wir im  
Quartier



EISENACH

# TAG DER STÄDTE BAUFÖRDERUNG

## 13.05.23



13. Mai 2023 | 10-13 Uhr  
Goldschmiedenstr. 8-10  
99817 Eisenach  
ehem. Kaufhaus Steppke

Programm auch  
für die Kleinen  
Wir spielen  
Denkmal-Memory!

- 10.00 Eröffnung durch den Hauptamtlichen Beigeordneten Herrn Ingo Wachtmeister, Grußwort der Staatssekretärin des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft Frau Prof. Dr.-Ing. Barbara Schöning sowie Auftritt des Gitarrenensembles der „Musikschule Johann Sebastian Bach“
- 10.30 Verschiedene Ausstellungen zum Thema **Goldschmiede Eisenach trifft...**
- x **das Citymanagement**  
Infostand zum Projekt „Goldschmiede Eisenach“
  - x **die Innenstadtinitiative „Zentral-Genial: Neues Wohnen in der Altstadt“**  
Infostand zum kommunalen Förderprogramm mit Vorstellung bereits umgesetzter Fassadenförderungen und aktueller Fördermöglichkeiten sowie der Arbeit des Förderkreises zur Erhaltung Eisenachs e.V. (FzEE)
  - x **Konzepte und Planungen der Stadt Eisenach**  
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)  
Masterplan Grün  
Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK)
  - x **archäologische Entdeckungen**  
Ausstellung zu den Ausgrabungsergebnissen am Nikolaitor
  - x **Kaufhaus Steppke**  
Ausstellung zur Historie des ehem. Kaufhauses

© Stadtverwaltung Eisenach



Tag der  
Städtebauförderung  
2023



## KONZERT DES WARTBURG CHOIR

Der „Wartburg College Choir“ aus der Eisenacher Partnerstadt Waverly, Iowa in den USA gastiert in Eisenach.

### Festkonzert auf der Wartburg

Donnerstag, 18. Mai 2023

19.30 Uhr

(die Tickets sind online oder vor Ort auf der Wartburg erhältlich)

### Konzert in der Georgenkirche

Freitag, 19. Mai 2023

19.30 Uhr

(die Tickets sind in der Eisenach-Wartburgregion-Touristik oder an der Abendkasse erhältlich)

### Musikalische Begleitung

des ökumenischen Gottesdienstes

in der Georgenkirche

Sonntag, 21. Mai 2023

10 Uhr

(Eintritt frei)



Foto: Wartburg College

## SPATENSTICH FÜR NEUBAU DER EISENACHER GOETHESPORTHALLE



Seit Mitte April laufen auf dem Gelände der Eisenacher Goethesporthalle schon die Rohbauarbeiten, um alles für den geplanten Neubau der Halle vorzubereiten. Für diesen gab Bürgermeister Christoph Ihling am Mittwoch, 10. Mai, den offiziellen Startschuss und waren für den Spatenstich vor Ort. „Wir wollen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften für den Sportunterricht ein modernes Lern- und Lehrumfeld bieten und den Vereinssport unterstützen. Im Fall der Goethesporthalle geht es insbesondere darum, Barrierefreiheit zu schaffen und insgesamt mehr Platz für den schulischen Sportunterricht aber auch für Vereinsaktivitäten zu schaffen“, sagte Christoph Ihling. Er dankte dem Fördermittelgeber Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft/Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr. Sie beteiligen sich mit einer Förderung, die zwei Drittel der Baukosten ausmacht (rund 67 Prozent).

### Was ist geplant?

Oberstes Ziel bei der Planung des mit insgesamt 6,25 Millionen Euro veranschlagten Projektes war, die Eingriffe in das unter Einzeldenkmalschutz stehende Bestandsgebäude so gering wie möglich zu halten. Vor diesem Hintergrund war eine Erweiterung der Sporthalle zu einer großen Halle nicht machbar. Die jetzige Planung sieht stattdessen einen losgelösten Anbau einer zweiten Ein-Feld-Halle vor. Beide Sporthallen werden versetzt und über ein niedrigeres eingeschossiges Foyer mit dem neuen verglasten Haupteingang miteinander verbunden. Das Erdgeschoss des Erweiterungsgebäudes ist barrierefrei geplant. Nahe des neuen Eingangsbereiches wird zentral eine behindertengerechte Toilette gebaut. Die Ein-Feld-Halle im Bestandsgebäude wird barrierefrei an den Erweiterungsbau angeschlossen. Am Ende entstehen zwei unabhängig voneinander nutzbare Sporthallen mit neuen Sanitär- und Umkleieräumen. Zudem werden dringend benötigte Lagerflächen und durch den neuen Haupteingang gleichzeitig Barrierefreiheit für die Bestandshalle geschaffen. Die Räume in den oberen Etagen der alten Goethesporthalle könnten fortan als Vereinsräume genutzt werden. Die Einzäunung vor der alten Sporthalle soll verschwinden und stattdessen Raum für eine gemeinsame Vorzone der beiden Sporthallen durch einen Vorplatz geschaffen werden.

Verlaufen die Bauarbeiten planmäßig, könnte der Rohbau der neuen Halle Anfang September 2023 fertig sein.

### So geht es weiter

Die Rohbauarbeiten starteten in der 15. Kalenderwoche 2023 mit der Baustelleneinrichtung. Dazu gehörten der Abbruch von Anbauten, Sportanlagen und Umzäunung sowie Baumfällungen. Im Anschluss beginnen die Rohbau- und Spezialtiefbauarbeiten, wie Gründungsarbeiten und Neubau der Bodenplatte. Grundleitungen werden parallel zu den Gründungsarbeiten verlegt. Im Bereich des Mühlgrabens erfolgt eine Uferbefestigung mithilfe von Winkelstützelementen. Nach Fertigstellung der Bodenplatte kann der Rohbau der neuen Sporthalle (Erweiterungsbau) errichtet werden.

## SPATENSTICH FÜR ERSTE INNERÖRTLICHE FAHRRADSTRASSE IM PALMENTAL

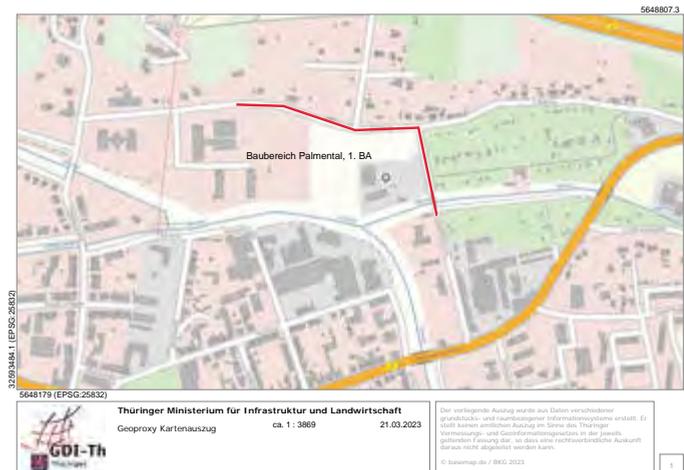


(v.l.n.r.) Manfred Kollert (EVB), Peter Kahlenberg (TAV), Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Holm Trandt, Heiko Zimmermann, Thomas Gräfe und Jens Kritzmann.

Im Eisenacher Palmental entsteht die erste innerörtliche Fahrradstraße. Am Dienstag, 18. April 2023, kamen hier Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Eisenach, die Firma EVB Netze GmbH, der Trink- und Abwasser Verband Eisenach-Erbstromtal, die Firma Eurovia und das Architekturbüro HSP Suhl zum offiziellen Spatenstich zusammen. Die eigentlichen Bauarbeiten haben Anfang Mai begonnen.

„Investitionen in die Infrastruktur sind nachhaltige Investitionen in unsere Stadt. Im Palmental wird durch den grundhaften Ausbau der Straße mit Kanal und Versorgungsleitungen ein ganzes Stadtgebiet entwickelt. Ich freue mich besonders, dass wir als Stadt dieses große Vorhaben starten können.“, erklärte Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von Palmental Hausnummer 23 bis zum Anschluss an die Schlachthofstraße. Die Baukosten belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro brutto. An der Baumaßnahme sind neben der Stadt Eisenach der Trink- und Abwasser Verband Eisenach-Erbstromtal (TAV) und die EVB Netze GmbH beteiligt. Gebaut wird zunächst in einem Abschnitt, der von der Hausnummer Palmental 23 (östlich der Zufahrt zur Berufsschule) bis zum Anschluss Schlachthofstraße (Weg an der Gartenanlage) verläuft. Eine Karte verdeutlicht das Baufeld. Bauende ist laut Plan im Sommer 2024.



Karte des Baufeldes

Aktuell sind die Verkehrsverhältnisse im Palmental unzureichend. Aus diesem Grund wird die Straße grundhaft ausgebaut. Es wird ein Gehweg an der Nordseite der Straße angelegt, die Verkehrsverhältnisse werden geordnet und gemäß Verkehrsentwicklungsplan wird die erste innerörtliche Fahrradstraße entstehen. Im Zuge der Bauarbeiten wird die Straßenbeleuchtung erneuert. Der TAV wird erstmalig die Straße Palmental abwassertechnisch erschließen und die Trinkwasser-Versorgungsleitungen erneuern. Dies sind Voraussetzungen für eine spätere Erschließung der in Bebauungsplänen der Stadt Eisenach festgesetzten Baugebiete. Hinzu kommt die Düker von Leitungssystemen durch die Nesse durch den TAV. Düker sind Druckleitungen zur Unterquerung von zum Beispiel Gewässern. Die EVB Netze GmbH schließt sich der Baumaßnahme an und wird mehrere Leitungstrassen erneuern und verlegen. Außerdem wird im Auftrag der Sportbad Eisenach GmbH auf einem Teilabschnitt die Breitbandtrasse mitverlegt werden. Der Straßenbau im Bereich des Weges an der Gartenanlage zur Brücke Schlachthofstraße wird erst dann erfolgen, wenn die Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Erneuerung der Brücke Schlachthofstraße erfolgen. Bis dahin verlegen hier nur der TAV und die EVB Netze GmbH ihre Leitungssysteme.

### Vollsperrung im Baubereich

Wichtig für alle Verkehrsteilnehmer: Während der Bauzeit muss eine Vollsperrung erfolgen. Die Zufahrt ist von der Karolinenstraße, der Langensalzaer Straße und von der Schlachthofstraße bis zum Baubereich möglich. Anlieger werden mithilfe eines Schreibens von der Baufirma über Einschränkungen während der Bauzeit informiert. Die Bauarbeiten erfolgen in Abstimmung mit den geplanten Maßnahmen des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz zum Hochwasserschutz. Eine Abstimmung erfolgt ebenfalls mit den Beteiligten des Bauvorhabens von vier Mehrfamilienhäusern im Bereich der Baustelle. Der Bau der ersten innerörtlichen Fahrradstraße wird im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ mit Mitteln des Bundes gefördert. Die Stadt Eisenach wird nach Beendigung der Baumaßnahme beim Land Thüringen Ausgleichszahlungen für den Straßenbau beantragen.

### Fahrradstraße - Was ist das?

Die Fahrradstraße Palmental wird eine „Fahrradstraße anliegerfrei“. Das bedeutet, dass außer Fahrradfahrenden nur Anlieger mit ihren Autos die Straße nutzen dürfen. Zu beachten ist: Fahrradfahrende haben jederzeit Vorrang und dürfen in der Straße auch nebeneinander fahren. Sollten Anlieger mit ihren Autos in der Straße unterwegs sein, müssen sie Rücksicht auf die Fahrradfahrenden nehmen. Inklusive Palmental gibt es dann in Eisenach zwei Fahrradstraßen: außerörtlich, im Bereich Siebenborn, Stedtfelder Teiche und innerörtlich im Palmental.

## BAUMPFLANZAKTION NACH SPENDENSAMMLUNG AUS DER EISENACHER PILGERBIBEL

Mitarbeiter\*innen des Forstamtes Marksuhl leiteten etwa 90 Mitarbeiter\*innen der Sparkasse, Akteure der Stadtverwaltung und Mitglieder\*innen des Kirchenkreises Eisenach-Gerstungen - teilweise mit Ehepartnern und Kindern - am Samstag, 22. April, bei einer großangelegten Baumpflanzung in den Wäldern um Eisenach an.

Die neue Waldfläche entsteht im Bereich der so genannten Kupfernase. Neben Traubeneichen, Winterlinden und Lärchen wurden auch zehn mehr als zwei Meter hohe Wildkirschbäume in den Waldboden gebracht. So soll eine attraktive Kirschallee von den Knöpfelsteichen in Richtung Hohe Sonne entstehen. Das Arboretum bei der Sängerviese ist inzwischen gut gefüllt. Um den Wünschen aus der Bürgerschaft nach weiteren Baumspenden entsprechen zu können, sollen künftig immer mehr Kirschbäume an der Allee gesetzt werden, teilte Forstamtsleiter Ansgar Pape mit.

Gegen Mittag endete bei Erbsensuppe und Bratwurst die Pflanzaktion, bei der insgesamt fast 2000 Bäume gesetzt wurden.

Das Projekt finanziert sich aus Spenden. Nach dem Abbau der „Eisenacher Pilgerbibel“, die im Zuge des Bibelübersetzung-Jubiläums 2022 tausende Besucher angelockt hatte, wurden die Bildtafeln an Interessenten gegen eine Spende abgegeben. So kamen rund 2800 Euro zusammen.



Helpende Hände bei der Baumpflanzaktion an der Kupfernase.

Die Wartburg-Sparkasse stellte weitere 3000 Euro zur Verfügung. Private Spender aus Eisenach haben zu ihrem Geburtstag 800 Euro an Spenden zusammengetragen.

„Wir schätzen dieses überragende bürgerschaftliche Engagement sehr“, freute sich der Hauptamtliche Beigeordnete Ingo Wachtmeister. „In einer krisengeschüttelten Zeit braucht es solche sinnstiftenden Aktivitäten, die die Sparkasse gern unterstützt“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Wartburg-Sparkasse Tino Richter. Und der Superintendent des Kirchenkreises Eisenach-Gerstungen, Ralf-Peter Fuchs, ergänzte: „Der Satz Martin Luthers: 'Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen', ist zwar nicht wirklich belegt, doch passt er durchaus zum Reformator. Wäre er heute hier, würde er ganz sicher auch ein Bäumchen setzen.“

## „WANDEL UND WECHSEL LIEBT..., WER LEBT“ BEWEGTE GESCHICHTE(N) DER WAGNER-SAMMLUNG EISENACH

### Vortrag mit Stefan Alschner

Anlässlich des Internationalen Museumstages lädt das Thüringer Museum Eisenach am Sonntag, 21. Mai, um 15 Uhr zu einem Vortrag in das Eisenacher Stadtschloss ein. Stefan Alschner aus Weimar referiert über die bewegte Geschichte der Eisenacher Oesterlein-Wagner-Sammlung.

Im Rahmen eines mehrjährigen Kooperationsprojektes der Stadt Eisenach und der Musikhochschule Franz Liszt Weimar wurden unter Leitung von Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Helen Geyer die umfangreichen Bestände der Eisenacher Wagner-Sammlung wissenschaftlich bearbeitet und anteilig digitalisiert.

Die Eisenacher Sammlung zu Richard Wagner umfasst rund 25.000 Stücke, darunter Handschriften, Theaterzettel, Plakate, Fotografien, Zeichnungen, Portraits, Kuriosa und Weitere. Besucher können im 1897 gegründeten Reuter-Wagner-Museum ausgewählte Exponate der umfangreichen Sammlung besichtigen.

Stefan Alschner war von 2016 bis 2020 als wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Helen Geyer maßgeblich am Forschungsprojekt zur Eisenacher Oesterlein-Wagner-Sammlung beteiligt. Er studierte Musikwissenschaft und Skandinavistik an der Universität Tübingen und absolvierte anschließend ein internationales Masterstudium der Bibliotheks- und Informationswissenschaften in Schweden. Stefan Alschner wirkte an zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen mit. Seit September 2020 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Klassik Stiftung Weimar tätig.

### Voranmeldungen erforderlich

Auf Grund begrenzter Platzkapazitäten wird für die Teilnahme am Vortrag um telefonische Voranmeldung, zu den Öffnungszeiten des Reuter-Wagner-Museums unter der Telefonnummer 03691 743-293 gebeten: Mittwoch bis Sonntag 14 bis 17 Uhr.

## DAS EINMALEINS DER GUTEN MANIEREN



Kinder während des Essens mit Museologin Angela Senf.

Woher kommt gutes Benehmen? Im Eisenacher Stadtschloss vermittelte die Eisenacher Hotelchefin Christina Winkels Kindern im Alter ab neun Jahren am Sonnabend beim Start der neuen museumspädagogischen Angebote im Thüringer Museum das Einmaleins der guten Tischmanieren.

An zwei reich gedeckten Tafeln mit frischem Obst, knackigem Gemüse, Wurst und Käse sowie leckeren selbst gebackenen Muffins durften 15 Mädchen und Jungen in der ersten Etage des Stadtschlosses Platz nehmen und von Expertin Christina Winkels lernen, worauf es bei Tisch und in Gesellschaft ankommt und wie sie künftig ihre Eltern überraschen können, wenn sie zusammen beim Abendbrot speisen oder einmal ins Restaurant gehen dürfen.

„Wichtig ist der erste Eindruck“, meinte Luca, ein Teilnehmer. „Ganz richtig!“, antwortete Christina Winkels. Sie hatte gleich noch viele Tipps im Gepäck. Ein richtiger Händedruck, keine Ellenbogen auf den Tisch beim Sitzen am Tisch, erst aufstehen, wenn alle fertig gegessen haben und immer Bitte und Danke sagen.

Bewirtet wurden die Kinder im Dresscode von Museologin Angela Senf und Museumsmitarbeiter Ralf-Michael Kunze. Der Appetit auf die leckeren Speisen zum Benimm-Frühstück im Stadtschloss war groß - auch der ausgeschenkte Kindersekt fand dankende Abnehmer.

Zugleich erfuhren die Kinder wiederum Wissenswertes, zum Beispiel, warum es wichtig ist, die Sektgläser am Stiel anzufassen und wie man eine Suppe perfekt isst.

Zum Ende gab es noch eine Überraschung - alle Kinder durften mit Angela Senf und Ralf-Michael Kunze das Türmchen im Schloss besteigen und bei wunderbarem Frühlingswetter den tollen Ausblick auf den Markt genießen.



Kinder auf dem Schlossturm mit Hotelchefin Christina Winkels.

Das Thüringer Museum wird in diesem Jahr noch weitere Veranstaltungen für Kinder und Familien in den Räumlichkeiten des Stadtschlosses, der Reuter-Villa, aber auch ab dem Spätherbst in der Predigerkirche anbieten, darunter im Juni einen Besuch der Hirschkäferwiege am Schlossberg und ein Angebot zur Kinderkulturnacht am 1. Juli im Stadtschloss.

## TERMINE IN DER STADTBIBLIOTHEK EISENACH

„Game it!“: jeweils dienstags ab 15 Uhr  
ein Spieleangebot für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren  
Eintritt frei

**Onleihe-Sprechstunde:** jeweils dienstags ab 15 Uhr sowie donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr

**Öffnungssamstag:** Samstag, 3. Juni 2023, 10 - 12 Uhr

**Kamishibai-Erzähltheater:** Samstag, 3. Juni 2023, 10.30 Uhr  
„Möwe hat Geburtstag“  
Eintritt frei

**Digitaltag:** Freitag, 16. Juni 2023, 14 - 16 Uhr  
Digitale Angebote für Senioren

**Öffnungssamstag:** Samstag, 1. Juli 2023, 10 - 12 Uhr

**Kamishibai-Erzähltheater:** Samstag, 1. Juli 2023, 10.30 Uhr  
„Paul Wüterich“  
Eintritt frei

**KinderKulturNacht:** Samstag, 1. Juli 2023, 18.30 - 21 Uhr  
KulturSchätze - besondere Bücher in der Stadtbibliothek Eisenach

### Übrigens...

Bibliotheken sind von jeher nachhaltig - leihen ist hier das Motto, anstatt alles selbst zu kaufen. Und es gibt viel auszuleihen: Neben Büchern auch Zeitschriften, Musik, Filme, Gesellschafts- und Konsolenspiele, Hörbücher und zahlreiche eBooks zum Herunterladen. In der Bibliothek der Dinge finden sich zum Beispiel auch Backformen mit speziellen Motiven, Spielekisten und Spielgeräte für Outdooraktivitäten, wie Slackline, Stelzen oder Sprungseile. Egal, ob etwas für den nächsten Kindergeburtstag, ein Wochenende im Garten oder einen Ausflug ins Grüne gebraucht wird - bei uns werden Sie bestimmt fündig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



STADTBIBLIOTHEK  
EISENACH



ERLESENE  
BIBLIOTHEK

DES SAHNE-ARTISANERIES UND  
THÜRINGER ÜBERLEBENDER BÄCKEREIEN

### STADTBIBLIOTHEK EISENACH

Informieren und ausprobieren -  
digitale Angebote für Senioren  
zum

Digitaltag



am Freitag, 16. Juni 2023, ab 14 Uhr

Schlaue Ferien  
2023  
in deiner  
Stadtbibliothek



Sommerferienangebote für Hortgruppen\*  
- noch freie Termine -

Angebot 1:

\*MI(N)T-Mach-Aktionen und Experimente in der Stadtbibliothek  
19. / 25. / 26.07.2023

Angebot 2:

Mitmachkrimi - die Suche nach dem Bibliotheksschatz  
09. / 15. / 16.08.2023

beide Angebote sind jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr

Anmeldung unter: 03691 670 678 ; bibliothek@eisenach.de  
Wir freuen uns auf euch

\*maximale Gruppengröße: 15 Personen



STADTBIBLIOTHEK  
EISENACH



## MUSIKSCHULE JOHANN SEBASTIAN BACH FEIERT 70-JÄHRIGES BESTEHEN

Am 1. Juli 1953 wurde die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Eisenach gegründet. Den Namen „Johann Sebastian Bach“ erhielt sie im Jahr 1991. Mit über 1.000 Schülern - Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen - leistet sie einen großen Beitrag zur musikalischen Breitenarbeit und ist ein wichtiger Bestandteil des Bildungsangebotes der Stadt Eisenach. Seit nunmehr 70 Jahren bieten die Lehrerinnen und Lehrer sowie Honorar-Lehrkräfte ein breit gefächertes Angebot an Instrumental- und Vokalunterricht an. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihren Schülerinnen und Schülern durch mehrjährigen kontinuierlichen Unterricht Fähigkeiten zu vermitteln, die Grundlage für eine lebensbegleitende Beschäftigung mit Musik sind.

Das Jubiläumsjahr mit all seinen Feierlichkeiten steht unter dem Motto „Mit uns die Welt zum Klingen bringen“. Am Dienstag, 18. April, stellte Sylvia Löchner, Fachdienstleiterin Musikschule, im Beisein von Oberbürgermeisterin Katja Wolf, neben dem geschichtlichen Hintergrund sowie einem Ausblick in die Zukunft der Musikschule, geplante Veranstaltungen zu den Feierlichkeiten vor.



Sylvia Löchner, Fachdienstleiterin Musikschule, und Oberbürgermeisterin Katja Wolf (rechts) stellen die Feierlichkeiten im Rahmen des Musikschuljubiläums vor.

„Eisenach ist eine Stadt, die viel zu bieten hat. Umso mehr verstehe ich die Musikschule als kulturellen, sozialen Schatz und elementaren Bestandteil. Es ist toll zum 70-jährigen Jubiläum gratulieren zu dürfen. Ich freue mich, dass wir gemeinsam dieses Ereignis mit tollen Veranstaltungen begehen können.“, erklärte Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

„Die Menschen, die hier arbeiten, haben eine Vielzahl an Veränderungen mitgestaltet. Ich bin stolz auf diese Entwicklung, denn sie hat zu dem Ergebnis geführt, dass heute jedem Menschen in jedem Alter der Zugang zur Musik geöffnet ist. Mit qualifiziertem Fachunterricht und einem breiten Angebot möchten wir auch in Zukunft Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu eigenem Musizieren anregen. Sowohl im kleinsten Überraum als auch auf der großen Konzertbühne kann man tief in die Welt der Musik abtauchen. Sie ist Ausdruck für alle Emotionen, seelische Stärkung und Kommunikation. Ich wünsche jedem Menschen, der zu einem Instrument oder dem Gesang gefunden hat, dass er diese Erfahrung macht.“, so Sylvia Löchner.

### Veranstaltungen

#### Offene Bühne (öffentliche Veranstaltung)

Sonnabend, 3. Juni 2023

17 Uhr

In der Alten Mälzerei

Schüler\*innen und Lehrer\*innen präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus einer Mischung von Jazz, Pop und modernen Songs

#### Gesungenes Ständchen

Sonnabend, 1. Juli 2023

10 Uhr

Am Bachdenkmal

#### Jubiläumskonzert (öffentliche Veranstaltung)

Mittwoch, 20. September 2023

15 Uhr

Im Landestheater

Zudem wird es eine neue Konzertreihe im Eisenacher Stadtschloss geben.

### Ausblick und Weiterentwicklung

Neben der Erhaltung des Musikschulstandortes Eisenach ist ein Ziel, den Lehrer\*innennachwuchs vor allem im Bereich vorinstrumentale Ausbildung auszubauen. Hinzu kommt eine Modernisierung des Hauses und die damit verbundene Einrichtung von Internetzugängen in den einzelnen Unterrichtsräumen. Außerdem wird es erstmalig eine Evaluation geben, beginnend mit einer Umfrage von Schüler\*innen. Weitere Kooperationen sind geplant, wie eine Thüringen Philharmonie-Orchesterpatenschaft, die Kinderoper „Brundibár“ in Zusammenarbeit mit dem Theater Eisenach und der Thüringen Philharmonie im Jahr 2024. Zudem sollen die Ensemblearbeit weiterentwickelt und neue Impulse durch neue Lehrkräfte in den Bereichen Streicher und Blechbläser erzielt werden.

### Geschichtlicher Hintergrund

Am 1. Juli 1953 wird die Musikschule als Volksmusikschule Eisenach mit dem Ziel, durch musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen die Laienkunst zu fördern, in der Goethestraße gegründet. Es wird mit 70 Schülern, 6 hauptamtlichen und 7 nebenamtlichen Lehrkräften gestartet, im September 1953 sind es bereits 350 Schüler\*innen und 30 Musikpädagog\*innen. Im Januar 1955 zieht die Musikschule in die Kapellenstraße um. 1961 werden die Volksmusikschulen in Musikschulen umgewandelt mit dem Ziel, den Ausbildungsschwerpunkt von der Breitenarbeit zur Intensivierung der künstlerischen Ausbildung zu verlagern. Es folgen die Begrenzung des Aufnahmealters und die Zahl der Schüler\*innen auf 327, die Änderung von Gruppen- zu Einzelunterricht, die Einführung von studienvorbereitender Ausbildung, der Verstärkung von Orchester- und Ensemblearbeit und die Einführung einer Prüfungsordnung. Im Jahr 1989 wird die Kulturhoheit in den kommunalen Bereich verlagert: Schulen bekommen die Möglichkeit, ihr Lehrprogramm und Ausbildungsprofil selbst zu gestalten. Die Altersbegrenzung entfällt, die musikalische Früherziehung wird ausgeweitet. 1990 wird die Musikschule in den Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM) aufgenommen. 1998 zieht die Musikschule von der Kapellenstraße in die Kurstraße. Derzeit läuft ein Antragsverfahren zum Titel „Staatlich anerkannte Musikschule“.

MUSIKSCHULE J. S. BACH

[www.eisenach.de](http://www.eisenach.de)

EISENACH



MIT UNS  
DIE WELT  
ZUM KLINGEN  
BRINGEN



## TAG DES OFFNENEN DENKMALS 2023 UNTER DEM MOTTO „TALENT MONUMENT“

„Talent Monument“ ist das Motto des Tages des offenen Denkmals 2023. Die Kulturveranstaltung, die bundesweit seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert wird, findet am 10. September auch in Eisenach statt.

Damit ein vielseitiges Denkmaltag-Programm vorbereitet werden kann, wurden bei der Unteren Denkmalschutzbehörde die Vorbereitungen für den diesjährigen Denkmaltag begonnen. Alle Privatpersonen, Vereinigungen und Einrichtungen aus Eisenach sowie auch aus den Stadtteilen sind aufgerufen, sich bei der Ausgestaltung zu beteiligen.

Wer an diesem Tag zum Thema „Talent Monument“ sein Denkmal für die Bevölkerung öffnen und präsentieren möchte, kann eine Anmeldung ab sofort bis zum **15. Juni** bei der Stadtverwaltung Eisenach abgeben. Anmeldeformulare sind bei der Unteren Denkmalschutzbehörde, Markt 22, 99817 Eisenach (Tel.: 03691 670-538 oder per E-Mail: [bauordnung@eisenach.de](mailto:bauordnung@eisenach.de)) erhältlich.

Mit dem diesjährigen Motto werden Denkmale mit ihren einzigartigen Eigenschaften und Qualitäten ins Rampenlicht gestellt. Was macht ein Denkmal zu einem Denkmal? Die Denkmallandschaft ist sehr vielfältig. Ob klein und unscheinbar oder groß und glamourös. Denkmale bringen eine Vielzahl an Eigenschaften und Alleinstellungsmerkmalen mit, welche teilweise unbekannt und verborgen sind.

Somit regt das diesjährige Motto zur Frage an: Was hat mein Denkmal, was andere nicht haben? Das eigene Denkmal in den Fokus zu rücken, zum Beispiel aufgrund seiner Historie und berühmten Persönlichkeiten. Ist das Äußere vielleicht unscheinbar und eröffnet das Denkmal im Inneren imposante Einblicke? Oder handelt es sich um ungewöhnliche Architektur aus der Neuzeit, welche mit gewohnten Traditionen bricht und durch neue Stile auf lange Zeit erst eine Akzeptanz beim Publikum erhalten hat?

Allgemeine Informationen zum „Tag des offenen Denkmals“ sind auch im Internet unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de) zu finden. Im vergangenen Jahr hatte der Denkmaltag mit rund 8000 Veranstaltungen und mehr als 5000 angemeldeten Denkmalen wieder einen Anstieg nach der Pandemie zu verzeichnen.

## FREILAUFFLÄCHE FÜR HUNDE BLEIBT



Oberbürgermeisterin Katja Wolf gibt ein klares Bekenntnis zur Freilauffläche für Hunde in Eisenach ab. In den vergangenen Wochen hatte eine öffentliche Berichterstattung für Unruhe und Sorgen bei Hundebesitzern, die den Hundefreilauf nutzen sowie aufseiten des Vereines Hundefreilauf e.V. geführt.

„Der Verein muss die Fläche weder räumen noch verlassen. Die Stadt unterstützt den Verein und hat ihm einen neuen Vertrag angeboten“, erklärt Katja Wolf.

### Hintergrund

Medienberichten zufolge kursierte die irriige Annahme, der Verein müsse die Fläche, die innerhalb des Bebauungsplanes „Auf dem Gries“ liegt, räumen. Eine Firma habe Kaufinteresse an einer derzeit vom Hundefreilauf e.V. genutzten Fläche geäußert. „Selbstverständlich behält der Verein seine gepachtete Fläche, wenn er es möchte“, erneuerte Katja Wolf das Angebot der Stadt.

Richtig ist, dass eine Firma im Februar bei der Verwaltung angefragt hatte, welche Flächen für Energiespeicher möglichst nahe einem Verknüpfungspunkt (zum Beispiel Umspannwerk) infrage

kommen. Das Flurstück, um das es in der Debatte geht, liegt neben dem Umspannwerk und ist derzeit an den Hundefreilauf e.V. verpachtet.

„Im Bebauungsplan ist geregelt, welche Nutzungen auf dieser Fläche erlaubt sind. Dazu gehören unter anderem Versorgungsanlagen, Abfall- und Abwasserbeseitigung, hier speziell: Versorgungsanlagen Elektrizität“, so Katja Wolf. „Hinzu kommt, dass es in der Diskussion um gewerbliche Nutzung nur um den hinteren Teil des Flurstückes und nicht das ganze Flurstück geht“, klärt die Oberbürgermeisterin auf. Hierüber war der Verein bei einem Vor-Ort-Termin Ende März 2023 informiert worden. Die Vereinsvorsitzende hatte einer weiteren Nutzung zugestimmt.

## SPORTHALLEN IN EISENACH: BAU- UND SANIERUNGARBEITEN GEHEN VORAN

**Jahnsporthalle und Werner-Assmann-Halle werden temporär geschlossen, damit Bau- und Sanierungsarbeiten zügig vorangehen können.**

Bürgermeister Christoph Ihling informierte am Freitag, 5. Mai, über die Situation der Eisenacher Sporthallen. Mehrere Bau- und Sanierungsarbeiten in unterschiedlichen Hallen laufen, damit die Sportlerinnen und Sportler - aber auch Schülerinnen und Schüler - so zeitnah wie möglich optimale Bedingungen für ihren Vereins- und Schulsport erhalten. Damit die geplanten Arbeiten an einem Stück und zügig ausgeführt werden können, werden in Kürze zwei Hallen für einen bestimmten Zeitraum geschlossen. Schulen, Sportvereine und der Kreissportbund sind von der Verwaltung bereits informiert worden. „Ab dem 18. Mai ist die Jahnsporthalle zu. Hier wird schon emsig gebaut, die Arbeiten schreiten zügig voran, bisher ohne Verzögerungen“, sagte Christoph Ihling. Als nächstes wird der jetzige Sanitärtrakt der Halle abgerissen und der Innenraum saniert. „Das ist wichtig, damit die Städtische Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH mit ihrem Bauprojekt Fischerstadt beginnen kann“, so Ihling weiter. Die voraussichtliche Bauzeit an und in der Jahnhalle beträgt rund zwei Jahre. Die entstehenden Kosten belaufen sich auf rund drei Millionen Euro. Die Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Ludwig-Jahnhalle wird vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert. Geplant ist, die Jahnhalle frisch saniert zum Schuljahresbeginn 2024/2025 den Schulen und Vereinen wieder zur Verfügung stellen zu können.

Ab dem 5. Juni 2023 wird die Werner-Aßmann-Halle geschlossen - voraussichtlich bis Ende Juli 2023. So können umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen zügig abgearbeitet werden. Dazu gehören Parkettarbeiten und die Erneuerung der technischen Anlage. Bürgermeister Christoph Ihling bat Schulen und Vereine noch um ein bisschen mehr Geduld. „In wenigen Jahren wird sich die Situation in unserer Stadt deutlich entspannt haben und wir alle können von den neuen und frisch sanierten Sporthallen profitieren“, so der Bürgermeister. Alle Nutzer\*innen der Hallen wurden vorab informiert.

Vertiefend diskutiert wurde die Schließung der Jahnhalle und deren Auswirkung auch beim Treffen der Schulleitungen mit dem Fachdienst Schulverwaltung der Eisenacher Stadtverwaltung am 9. Mai.

### Organisatorisches

Jahnhalle: Alle Trainingszeiten in allen Sportstätten sind zum Beginn der Sommerferien (9. Juli 2023) gekündigt worden. Wie bereits öffentlichkeitswirksam mitgeteilt, werden alle Vereinszeiten neu vergeben. Bei dieser Neuvergabe wird das Fehlen der Jahnhalle mitberücksichtigt. Die dort ansässigen Vereine werden für das kommende Trainingsjahr Zeiten in anderen Hallen beantragen. Trainingszeiten werden fortan jährlich neu vergeben, um den jeweils aktuellen Stand bei den Sportstätten zu berücksichtigen.

Zwei Schulen, die die Jahnhalle für ihren Schulsport nutzen, werden in der nun beginnenden Sommersaison die Außensportanlagen nutzen. Noch im Mai findet ein Termin mit den Schulen statt, um die kommende Wintersaison zu besprechen.

Werner-Assmann-Halle: Der Schließungszeitraum der Halle deckt sich mit der Spielpause der Handballer des ThSV. Betroffene Schulen werden die Außensportanlagen - insbesondere das Wartburgstadion - nutzen. Vereine sind bereits informiert worden. Den reinen Hallensportlern (zum Beispiel Handball) sind zum Teil bereits alternative Trainingsmöglichkeiten angeboten worden. Die Stadtverwaltung ist bemüht, für alle einen kurzfristigen Ersatz zu finden. In den Sommerferien sind die Sporthallen ohnehin geschlossen.

## SPORTANLAGEN WERDEN NEU VERGEBEN

### Anträge bis 31. Mai einreichen



Wer eine öffentliche Eisenacher Sportstätte - ausgenommen ist das Sportbad aquaplex - ab dem kommenden Schuljahr 2023/2024 (Thüringen) regelmäßig nutzen möchte, kann hierfür ab sofort einen Antrag stellen.

Vereine, die bereits Sportstätten der Stadt Eisenach nutzen, bekommen den Antrag per Post zugeschickt. Das entsprechende Antragsformular ist bei der Stadtverwaltung Eisenach, Fachbereich Infrastruktur, Fachgebiet Sportstättenverwaltung, Telefon: 03691 670-825 oder 03691 670-890, E-Mail [sportstaettenverwaltung@eisenach.de](mailto:sportstaettenverwaltung@eisenach.de) einzureichen. Es werden nur Anträge mit dem vorgesehenen Formular berücksichtigt. Nicht fristgerecht gestellte Anträge werden nachrangig bearbeitet.

Gerne beantworten die Kollegen und Kolleginnen der Sportstättenverwaltung Fragen rund um das Antragsverfahren.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass leider nicht alle Wünsche und Anträge nach Sportanlagennutzungen erfüllt werden können.

Weiterführende Informationen sowie den Antrag inklusive dazugehöriger Anlage sind hier zu finden: <https://www.eisenach.de/rathaus/rathaus-verwaltung/fachbereiche/infrastruktur/sportstaettenverwaltung/>.

## WOHLFÜHLORTE IN EISENACHER STADTQUARTIEREN ETABLIEREN

Die Stadt plant für die Zukunft, sogenannte Wohlfühlorte im Stadtgebiet zu etablieren, um den Bürger\*innen mehr Flächen in den unterschiedlichsten Wohnquartieren als gut erreichbare Erholungs- und Freizeitorte anzubieten. Die Idee stammt aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt, in der auch ausgewählte Themen zur Stadtentwicklung verankert sind.

Dazu gab es am Donnerstag, 27. April, einen ersten Rundgang in einem Teil der Eisenacher Oststadt mit insgesamt 40 Teilnehmenden. Dort schilderte Maria Häfner vom Fachdienst Stadtentwicklung, dass es in dem Quartier tatsächlich Bedarf an mehr Grün gibt. Das spiegeln erste Ergebnisse des Masterplans Grün, der unlängst in Eisenach gestartet wurde. Zuvor tagte der Beirat für integrierte Sozialplanung und Stadtentwicklung in der Cafeteria der Oststadtschule.

### Fünf potenzielle Orte ausgewählt

Ziel des Spaziergangs war es, gemeinsam mit den Bürgern Flächen anzuschauen, die aktuell noch nicht genutzt werden, aber Entwicklung bieten. Auf einer Strecke von 3,5 Kilometern zwischen Fischweide und Ecke Weimarische Straße/Friedensstraße schauten sich Bürger\*innen, Beiratsmitglieder\*innen und Vertreter\*innen der Stadt, darunter der Hauptamtliche Beigeordnete Ingo Wachtmeister, fünf potenzielle Wohlfühlorte an, die in Frage kommen. Dazu gehörten Grünflächen an der Langensalzaer Straße, ebenso wie eine bisher ungenutzte Grünfläche an der Hørsel nahe dem Spielplatz Landgrafenstraße.

Die fünf vorgestellten potenziellen Wohlfühlorte wurden von allen Teilnehmenden und insbesondere von den Anwohner\*innen und Bürger\*innen gern angenommen. Sie befürworteten insgesamt die Entwicklung dieser Flächen.

Zu der Bürgergruppe gehörten Anlieger, aber auch Menschen mit Handicap, die ihrerseits Gelegenheit hatten, ihre Themen anzubringen und im Nachgang mit einem Fragebogen Fragen zu Ausstattung, Lage und sonstigen Wünschen im Quartier anzubringen sowie ihre Meinung mitzuteilen. Maria Häfner betonte, dass alle Projekte der Stadt, vom Klimaschutzprojekt bis zum Masterplan Grün ineinandergreifen und dabei helfen, die Entwicklung von Quartieren als lebenswerte Orte voranzutreiben. Eine weitere Quartiersbegehung soll es voraussichtlich im September am Warthenberg geben.

Neben Quartiersrundgängen sind Workshops mit Bürger\*innen zur Gestaltung der Wohlfühlorte vorgesehen. Sie können, auch wenn sie nicht dabei waren, bald an einer Onlinebefragung dazu teilnehmen. Diese findet voraussichtlich im Mai/Juni statt. Hierzu wird wieder großflächig eingeladen. Ein Wunsch der Verwaltung ist, bestenfalls konkrete Verschönerungs- und Gestaltungsmaßnahmen mit den Bürger\*innen gemeinsam umzusetzen. Das schafft Identität, sind sich Stadtentwicklung und Stadtplanung einig.



Laura Heiderich (links) und Maria Häfner (daneben) präsentieren als potenzielle Fläche ein Grundstück Ecke Friedenstraße/Weimarische Straße.

## SPORT IN EISENACH - IHRE MEINUNG IST GEFRAGT



Das aktuelle und das zukünftige Sportverhalten der Eisenacherinnen und Eisenacher steht im Mittelpunkt einer Online-Umfrage. In Zusammenarbeit mit dem Erfurter Büro Casparius Architekten & Ingenieure möchte die Stadtverwaltung Eisenach beispielsweise wissen, wie oft pro Woche die Umfrage-Teilnehmer\*innen Sport machen, welchen Sport sie ausüben (möchten), welche Hallen oder Räume sie nutzen und wie sie die aktuelle Sportlandschaft in der Wartburgstadt bewerten. „Mitmachen ist wichtig“, wirbt Bürgermeister Christoph Ihling um Beteiligung an der Umfrage. Denn die Stadt hat das Thema Sport der Zukunft sowie eine moderne Sportinfrastruktur fest im Blick. Hierzu hat die Stadt das Erfurter Büro Casparius ins Boot geholt. Das Büro koordiniert nicht nur die Umfrage, sondern berücksichtigt auch absehbare Entwicklungen und Trends in der Sportentwicklung für die kommenden zehn Jahre. Am Ende steht eine Sportstättenleitplanung für die Stadt Eisenach. Private und kommerzielle Sportstätten sind von der Erhebung ausgeschlossen.

Um eine möglichst große Beteiligung an der Umfrage zu erreichen, werden Vereine und Schulen angesprochen, hinzu kommen Aushänge in verschiedenen Einrichtungen, auf der Website der Stadtverwaltung und Veröffentlichungen in den Eisenacher Medien.

„Der Sport steht vor vielfältigen Herausforderungen: der demografische Wandel, Entwicklungen im Bildungs- und Betreuungsbereich, verändertes Sportverhalten in der Bevölkerung, knapper werdende öffentliche Mittel und weitere gesellschaftspolitische Entwicklungen fordern den Sport, seine Akteure und die Kommunen“, sagt Ihling. Ziel ist daher, die Sportangebote, Sport- und Bewegungsräume und Sportstrukturen weiterzuentwickeln und zukunftsorientiert zu gestalten.

Die Umfrage ist unter folgendem Link <https://www.eisenach.de/rathaus/rathaus-verwaltung/fachbereiche/infrastruktur/sportstaetten-verwaltung/> zu finden.

Teilnahmeschluss ist der 10. Juni 2023.

Hier geht es zur Umfrage



## INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN STADT UND NORDKREIS-KOMMUNEN VERSTÄRKEN

Mehrere kommunale Spitzenvertreter aus dem nördlichen Wartburgkreis haben sich bei einem Treffen gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Bürgermeister Christoph Ihling sowie dem Hauptamtlichen Beigeordneten Ingo Wachtmeister auf eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit verständigt. Auf Einladung der Eisenacher Oberbürgermeisterin nahmen an dem Termin im Eisenacher Rathaus die Bürgermeister von Treffurt, Gerstungen, Amt Creuzburg und Wutha-Farnroda sowie die Vorsitzende aus der Verwaltungsgemeinde Hainich-Werratal teil. „Wenn wir die Region mit dem Oberzentrum Eisenach aufwerten wollen, dann es geht in der Region nur gemeinsam“, verdeutlichte Katja Wolf. Auch die anderen Verwaltungsspitzen, darunter Bürgermeister Michael Reinz aus Treffurt, betonten die Bedeutung sogenannter Stadt-Umland-Gespräche.



Eisenacher Rathaus

Foto: © Tino Sieland

## Viele Schnittmengen zwischen Stadt und Umlandkommunen

Schnell fanden sich mehrere Schnittmengen an Themen, die künftig regionaler gedacht werden sollen. So gibt es unter anderem die Idee, die Verkehrsüberwachung in die Fläche zu bringen. „Wir sollten die Kooperation suchen und uns den Zukunftsfragen gemeinsam stellen“, sagte Bürgermeister Christoph Ihling. Auch der Hauptamtliche Beigeordnete Ingo Wachtmeister verwies im Hinblick auf den neuen Jugendförderplan darauf, dass die Verwaltungen in den Gemeinden und Städten um Eisenach mit ähnlichen Fragen unterwegs sind wie die Stadtverwaltung.

Erörtert wurden unter anderem bei dem Termin am Montag, 24. April, in Eisenach die schwierige Suche nach Fachkräften für unterschiedlichsten Aufgaben in Kommunen. So soll es demnächst eine Runde der Standesbeamt\*innen geben. Mit auf die Agenda soll auch die Frage der Digitalisierung. Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinde Hainich-Werratal Karola Hunstock verwies auf ein gefördertes Projekt im südlichen Wartburgkreis, wo sich mehrere Kommunen einen gemeinsamen IT-Experten leisten.

Gemeinsam verständigte man sich auf weitere Treffen, um die interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Umland-Kommunen von Eisenach weiter voranzubringen.

## STADT APPELLIERT AN HUNDEHALTER\*INNEN



Leider häufen sich im Beschwerdemanagement der Stadt Eisenach aktuell wieder Meldungen, dass Bürgersteige, Grünanlagen und sonstige Flächen im Stadtgebiet mit Hundekot verunreinigt sind. Verschmutzungen durch Hundekot bieten nicht nur einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. Sie können auch Krankheiten übertragen, sodass gesundheitliche Gefahren wie zum Beispiel für spielende Kinder nicht auszuschließen sind.

Die Mitarbeiter\*innen des Fachbereiches Ordnung, Sicherheit und Gewerbe werden verstärkt Kontrollen durchführen und bei Feststellungen entsprechende Bußgeldverfahren einleiten.

Die Stadtverwaltung Eisenach hat wiederholt auf dieses Problem aufmerksam gemacht und appelliert deshalb erneut an die Bürger\*innen, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen.

Eine saubere Stadt vermittelt ein Gefühl des Wohlbefindens und der Sicherheit.

Eine ordnungsgemäße Entsorgung von Müll und Hundehaufen erhöht nicht nur die Lebensqualität in der Stadt, sie zeugt auch von Respekt gegenüber Mitmenschen und der Umwelt. Außerdem kostet sie nicht viel Zeit und im Vergleich zu einem Bußgeld fast nichts.

## HORTGEBÜHREN DER STADT EISENACH SOLLEN ANGEPAST WERDEN



Die Stadtverwaltung hat den öffentlichen Gremien der Stadt Eisenach eine neue Satzung zur Gebührenstaffelung der Hortgebühren für die Stadt Eisenach vorgelegt zum Beschluss im Stadtratssitzung am 9. Mai.

Anlass für die Anpassung sind gestiegene Kosten bei den Betriebskosten, ebenso wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung schon seit mehreren Jahren angemahnt, die Kostensituation regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen. Die Hortgebühren für Schulen in staatlicher Trägerschaft der Stadt Eisenach sind seit 2013 unverändert.

„Wir haben uns das nicht leicht gemacht, wir wissen um die Kostensteigerungen in den Familien. Dennoch müssen wir die Gebühren anpassen, um den Mehrbedarf an Sachkosten decken zu können“, sagt der Hauptamtliche Beigeordnete der Stadt Eisenach, Ingo Wachtmeister.

## Erhöhung des Sachkostenbeitrages liegt bei maximal elf Euro pro Monat

Eltern, deren Kinder derzeit den Hort besuchen oder künftig besuchen, werden gemäß ihres Einkommens sozial gestaffelt an den Kosten der sonstigen Betriebskosten beteiligt.

Die Beteiligung der Eltern an den Personalkosten regelt indes Paragraph 4 der Thüringer Verordnung über die Beteiligung der Eltern an den Kosten für die Hortbetreuung. Dies Geld vereinnahmt die Stadt Eisenach als Schulträger, muss es jedoch in voller Höhe an den Freistaat abführen.

Einkommen ab 1060 Euro - das ist die niedrigste Einkommensstufe - sollen künftig vier Euro pro Monat mehr zahlen, Einkommen zwischen 1500 und 2500 Euro acht Euro mehr pro Monat. Ab einem Einkommen von 2500 Euro sind es elf Euro.

Aktuell liegen damit die Hortgebühren zur Personalkosten- und Sachkostenbeteiligung zwischen 34 Euro und 84 Euro bei einer Betreuung über zehn Stunden pro Woche.

Bei einer Betreuung unter zehn Stunden sind zwischen 20,40 Euro und 50,40 Euro zu zahlen. Eltern, deren Einkommen bis zu 1.060 Euro beträgt sowie Empfänger von ALG II sind befreit.

Die Anpassung um durchschnittlich drei Prozent soll ab August 2023 rechtskräftig werden.

## EVAKUIERUNGSÜBUNG DER GEORGENSCHULE

Um 9.30 Uhr ging am Freitag, 28. April, der Alarm „Brandmeldeanlage Georgenschule“ bei der Eisenacher Berufsfeuerwehr ein - zum Glück handelte es sich dabei „nur“ um die jährliche Übung inklusive Evakuierung, begleitet und unterstützt von der Feuerwehr.

Bereits drei Minuten nach dem Auslösen der Brandmeldeanlage war die Schule geräumt. Alle Kinder, Lehrer- und Erzieher\*innen kamen auf dem Sammelplatz vor der Georgenkirche zusammen. Weitere vier Minuten danach erreichte die Feuerwehr die Schule. Wie in einem echten Einsatz stellte sich der Löschzug der Berufsfeuerwehr vor dem Gebäude in Bereitschaft, der Einsatzleiter ging zur Lageerkundung und der Angriffstrupp zur Brandbekämpfung vor. Bereits nach wenigen Minuten konnte aus dem geräumten Gebäude Entwarnung gegeben werden.



Übungseinsatz an der Eisenacher Georgenschule

Foto: Feuerwehr Eisenach

Auch, wenn dies eine Übung war, kommt immer der gesamte Löschzug der Berufsfeuerwehr Eisenach zum Einsatz. Denn beim Auslösen einer Brandmeldeanlage oder eines Rauchmelders ist für die Feuerwehr immer von einem realen Brand auszugehen, mit Menschenleben in Gefahr. Dabei ist unerheblich, ob der Alarm anlagentechnisch durch einen Rauchmelder ausgelöst wurde oder bewusst durch einen Handdruckmelder.

Mit der Übung ist die Feuerwehr Eisenach sehr zufrieden. Lediglich die Anfahrt zur Einsatzstelle machte den Einsatzkräften zu schaffen.

Nach Paragraph 38 Straßenverkehrsordnung muss jeder Verkehrsteilnehmer „sofort freie Bahn“ schaffen, wenn Fahrzeuge mit eingeschaltetem blauen Blinklicht und Sondersignal beziehungsweise Martinshorn anfahren. Begründet ist dies darin, dass bei Fahrzeugen, welche entsprechende Sonderrechte in Anspruch nehmen „höchste Eile geboten ist, um Menschenleben zu retten oder schwere gesundheitliche Schäden abzuwenden, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, flüchtige Personen zu verfolgen oder bedeutende Sachwerte zu erhalten“.

Dies bedeutet nicht zwingend, dass andere Verkehrsteilnehmer anhalten müssen - insbesondere nicht bei Gegenverkehr. Verkehrsteilnehmer sollten immer beachten, dass Feuerwehr und Rettungsdienst mit großen Einsatzfahrzeugen und Lastwagen unterwegs sind, die entsprechende Durchfahrtsbreiten und Wenderadien benötigen. Verkehrsteilnehmer sollten also immer ausreichend Platz lassen, auch an Ampeln oder in Kreisverkehren. Wenn die Einsatzfahrzeuge nicht behindert werden, sollten Verkehrsteilnehmer einfach weiterfahren, da dies ein geringeres Risiko birgt, als ein stehendes Hindernis. Unter Ausschluss einer Gefährdung und im Rahmen der Verhältnismäßigkeit können Verkehrsteilnehmer zum Beispiel auch Sperrflächen oder Gehwege befahren. Dies jedoch nur dann, wenn es erforderlich ist, um für Fahrzeuge mit Sonder- und Wegerechten die Durchfahrt zu ermöglichen.

## APFELBÄUME FÜR DAS GRÜNE KLASSENZIMMER DER MOSEWALDSCHULE

Die Kinder der Klasse 4a waren am Donnerstag, 20. April, eifrig bei der Sache, als es gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Katja Wolf und Schulleiter Jens Krumbholz ans Einpflanzen eines Apfelbäumchens ging - natürlich unter professioneller Anleitung: Forstamtleiter Ansgar Pape schaute Kindern und Erwachsenen über die Schulter.

Die Mosewaldschule im Stadtteil Eisenach Nord erhielt über den Schulförderverein eine Geldspende von 2022 Euro aus dem Schulprojekt „Vereint für die Natur“ der Wartburg-Sparkasse. Aus 80 Bewerbungen für Vereinsprojekte aus Natur- und Umweltschutz durfte die Jury, darunter Ansgar Pape, Leiter des Forstamtes Marksuhl, wählen.

Mit dem Geld wird auf dem Schulhof ein Teil neuer Bäume im Grünen Klassenzimmer und Beete mit Kräutern oder Sträuchern vor dem Fenster des Speisesaals finanziert.

Das Grüne Klassenzimmer ist Teil der Sanierungsmaßnahmen, welche bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein sollen. Durch Unterricht im Freien soll die Konzentration der Kinder gefördert sowie mit Bewegung und Frischluft der Lernerfolg gesteigert werden.

Im Anschluss an die Baumpflanzaktion konnte sich Katja Wolf vom Fortschritt der Baumaßnahmen innerhalb des Schulgebäudes einen Überblick verschaffen.

„Es ist toll zu sehen, was hier inzwischen alles passiert ist und wie schön die einzelnen Räume werden. Ich freue mich für die Kinder, die bald alle gemeinsam mit ihren Lehrer\*innen in den neugestalteten Räumen lernen können. Da macht das Lernen gleich viel mehr Spaß“, so die Oberbürgermeisterin.

An das Schulgebäude angebaut wurde während der dreijährigen Sanierung ein Flur, der die Gebäude miteinander verbindet. So konnten die Klassenräume vergrößert werden. Ein wichtiger Schritt, in Anbetracht der vermehrten Schulanmeldungen, die im nächsten Jahr erwartet werden.

Weiterhin wird es neue Fachräume geben. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Sanierung ist die Multifunktionalität des Gebäudes. Sie spiegelt sich beispielsweise in den Horträumen wider. Aufgrund der Größe und neuen technischen Ausstattung können diese als Klassenräume genutzt werden.

Eine Neuausstattung ist dazu im gesamten Gebäude geplant. Präsentationstechnik wird in jedem Klassenzimmer angeschlossen, die alten Tafeln werden in den Horträumen und auf dem Schulhof einen neuen Platz finden.



Oberbürgermeisterin Katja Wolf (Mitte) pflanzte gemeinsam mit den Kindern der Klasse 4a im Beisein von Schulleiter Jens Krumbholz und Heike Hartmann, Vorsitzende des Schulfördervereins, ein Apfelbäumchen auf dem Schulhof der Mosewaldschule.

## SOMMERZIRKUSPROJEKT UND STEINZEITWERKSTATT: FERIENWORKSHOPS FÜR KINDER

Jedes Jahr beliebt und oft ausgebucht: Auch in diesem Jahr hat die Stadt unter Federführung der Eisenacher Kinderbeauftragten Annette Backhaus zwei tolle Workshops in den Sommerferien organisiert.

In der Woche vom Montag, 24. Juli, bis Samstag, 29. Juli 2023, findet beim Eisenacher Kartausgarten wieder der beliebte Zirkusworkshop für Kinder im Alter von acht bis 16 Jahren statt. Der Kinderzirkus Tasifan aus Weimar entwickelt während der Workshopwoche mit den etwa 60 jungen Teilnehmenden eine eigene Zirkusinszenierung.

Den Kindern werden Workshops in den Disziplinen Clownerie, Akrobatik, Balancieren auf Kugeln, Luftartistik, Einradfahren, Jonglage mit Bällen, Tellern, Keulen und Diabolo, Zirkusband (Musik) und Trampolin angeboten. Das Projekt wird von Annette Backhaus in Zusammenarbeit mit dem Weimarer Zirkus „Tasifan“ verantwortet. Das Angebot ist kostenfrei.

Eine Einführung in das Leben der steinzeitlichen Menschen mit all ihren Werkzeugen gibt es bei der Steinzeitwerkstatt von Montag, 14. August bis Freitag, 18. August, im Kartausgarten mit dem Kölner Prähistoriker Dr. Johann Tinnes. Kinder dürfen hier Pfeil und Bogen nach jungsteinzeitlichem Vorbild bauen, eine Nadel aus Knochen anfertigen und auch Schmuck aus Muscheln herstellen. Dieser Kurs ist auf 12 Teilnehmende begrenzt - da heißt es, sich jetzt schnell anzumelden. Die Teilnahmegebühr für die ganze Woche beträgt 150 Euro.



Wer bei beiden oder einem der beiden Ferienangebote mitmachen möchte, kann sich bei Kinderbürgermeisterin Annette Backhaus melden unter Tel. 03691 670-404 oder per E-Mail: [annette.backhaus@eisenach.de](mailto:annette.backhaus@eisenach.de).

Anmeldungen sind bis zum 20. Juni möglich. Alle organisatorischen Informationen zu Versicherung, Mittagsversorgung, Heimweg (bei den Grundschulern), Betreuung während der Mittagspausen, Karten für die Premieren erhalten Eltern direkt von der Kinderbeauftragten.

Im Ferienworkshop „Steinzeitwerkstatt“ können Kinder Pfeil und Bogen nach jungsteinzeitlichem Vorbild bauen.  
© Dr. Johann Tinnes

## DIE SPANNUNG STEIGT - JURY WÄHLT DEN SCHÖNSTEN HIRSCHKÄFER

Im Eisenacher Ratssaal hatte am Dienstag die Jury des diesjährigen Kinderkulturnacht-Malwettbewerbs die Qual der Wahl. Aus mehreren Hundert Einsendungen war das Logo der diesjährigen Eisenacher Kinderkulturnacht am 1. Juli zu wählen.

### Hirschkäfer ist das Logo-Tier

Das Logo-Tier in diesem Jahr ist der Hirschkäfer. Dazu gab es in den letzten Wochen einen Malwettbewerb, an dem sich sehr viele Kinder beteiligt haben. „Es sind über 500 Bilder eingesendet worden“, freut sich Eisenachs Kinderbeauftragte Annette Backhaus. Sie gehört ebenso der Jury an wie Grundschullehrerin Susanne Peise, der Kunstzieher Enrico Wolfram, Rosalie Nölker (Gewinnerin des letzten Jahres) und Museologin Angela Senf. Zudem war mit Lisa-Marie Kümmel auch eine Expertin eingeladen, den schönsten Hirschkäfer auszuwählen. Frau Kümmel arbeitet als Projektmitarbeiterin beim Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal. Der Verband hatte die Anregung gegeben, dass das diesjährige Motto-Tier der Hirschkäfer sein könnte, da in Eisenach eines der höchsten Hirschkäferorkommen Thüringens popularisiert ist.

Diesen Vorschlag hatte die Kinderbeauftragte sehr gern angenommen. Es war wie in jedem Jahr eine schwierige und enge Entscheidung. Jedes Jurymitglied verteilte seine Punkte. Die zehn Bilder mit den höchsten Punktzahlen wurden gekürt. Doch noch bleibt geheim, wer Siegerin oder Sieger des diesjährigen Malwettbewerbes ist. Dazu werden alle Prämierten einige Wochen vor der Kinderkulturnacht am 1. Juli in das Eisenacher Rathaus eingeladen.



Susanne Peise, Annette Backhaus, Angela Senf, Lisa-Marie Kümmel und Enrico Wolfram (von links) schauen sich verschiedene Hirschkäfer an. Teils waren es Kollagen, auch Malereien mit Farbe oder Zeichnungen mit Buntstiften.

**Wir sehen uns 09.–11.06.2023  
in Schmalkalden!**

**Thüringentag**  
Schmalkalden | 09.-11.06.2023  
THÜRINGENS GRÜNER TAG

Konzerte | Ben Zucker | Andrea Berg |  
LOTTE | Lee's Barclay James Harvest  
Radio Top 40 Party

Kinderspaß | mit Radio Teddy

Aktionsmeilen | Blaulichtmeile |  
Sportpark | Energiepark | Politikmeile |  
Agrar + Forst | Festumzug

[www.schmalkalden.de/thuringentag-2023](http://www.schmalkalden.de/thuringentag-2023)

## Amtliche Bekanntmachungen

### HAUSHALTSSATZUNG DER STADT EISENACH FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2023

#### 1.) Haushaltssatzung

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05. Oktober 2022 (GVBl. S. 414, 415) erlässt die Stadt Eisenach folgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

##### im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **88.803.569 €**

##### im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **24.209.619 €**

ab.

##### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

##### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

##### § 4

entfällt

##### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 14.000.000 € festgesetzt.

##### § 6

(1) Gemäß § 58 ThürKO wird zur Abgrenzung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben festgesetzt:

- 1.) Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO dürfen in folgenden Fällen nur mit Zustimmung des Stadtrates geleistet werden:
    - a) Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 80.000 € im Einzelfall
    - b) Ausgaben von grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt Eisenach ohne betragliche Begrenzung
  - 2.) a) Über- und außerplanmäßige Ausgaben mit einem Volumen von über 10.000 € bis einschließlich 80.000 € werden vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen.
  - b) In Fällen, die keinen Aufschub dulden, kann der Haupt- und Finanzausschuss unbeschadet der Rechte aus Absatz 1 Nr. 1 a) über die Bereitstellung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem Höchstbetrag von 160.000 € im Einzelfall entscheiden. Die besondere Dringlichkeit ist dem Stadtrat darzulegen.
  - 3.) Über- und außerplanmäßige Ausgaben mit einem Volumen bis einschließlich 10.000 € werden durch die Oberbürgermeisterin genehmigt. Ausgenommen davon sind die im § 7 Absatz 2 Buchstabe g) der Hauptsatzung genannten Fälle.
  - 4.) Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die nach Absatz 2 und 3 beschlossen bzw. genehmigt wurden, sind dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.
  - 5.) Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 60 Abs. 2 ThürKO, die unverzüglich den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erfordern, sind Ausgaben, die im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des Haushaltsplanes für das laufende Haushaltsjahr übersteigen.
- (2) Es gilt der vom Stadtrat am 21.03.2023 beschlossene Stellenplan.

##### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

Eisenach, 18.04.2023  
Stadt Eisenach

- Siegel -

Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

#### Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden mit der vom Stadtrat in der Sitzung am 23. Mai 2003 (Beschluss-Nr. StR/0682/2003) beschlossenen Hebesatzsatzung sowie der am 20. März 2013 durch den Stadtrat beschlossenen 5. Änderung der Hebesatzsatzung (Beschluss-Nr. StR/0692/2013) wie folgt festgesetzt:

- |   |  |           |
|---|--|-----------|
| 1. Grundsteuer  |  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) |  | 332 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              |  | 472 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  |  | 460 v. H. |

#### 2.) Genehmigung

Mit Schreiben vom 24. März 2023, AZ 240.3-1512-001/23-EA, hat das Thüringer Landesverwaltungsamt den Eingang der Haushaltssatzung einschließlich Anlagen der Stadt Eisenach für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt. Die rechtliche Würdigung der Haushaltssatzung 2023 erfolgte mit Schreiben vom 11.04.2023 mit folgendem Wortlaut:

„Die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Satzung kann ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht werden.“

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt damit gem. § 57 Abs. 3 S. 2 ThürKO in Verbindung mit § 21 Abs. 3 ThürKO.

#### 3.) Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom

**11. Mai 2023 bis 25. Mai 2023**

in der Stadtverwaltung Eisenach, Markt 2, Zimmer 214 während der üblichen Dienststunden und zwar montags bis freitags 09.00 - 12.00 Uhr und donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr öffentlich aus.

Darüber hinaus steht Ihnen der Haushaltsplan zur Einsichtnahme auf den Internetseiten der Stadt Eisenach, [www.eisenach.de](http://www.eisenach.de), unter dem Menüpunkt Rathaus >> Stadtrat und Gremien zur Verfügung.

Eisenach, 18.04.2023  
Stadt Eisenach

Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

#### Hinweis:

Gemäß § 21 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird auf folgendes hingewiesen: Sofern eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Eisenach unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### SCHULNETZPLANUNG FÜR DIE STAATLICHEN SCHULEN IN TRÄGERSCHAFT DER STADT EISENACH FÜR DEN ZEITRAUM DER SCHULJAHRE 2022/2023 BIS 2026/2027

Die Stadt Eisenach erlässt auf der Grundlage der §§ 35 S. 2 und 41 ThürVwVfG vom 01.12.2014 (GVBl. 2014, 685), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 212, 223) i. V. m. §§ 13, 14 und 41 ThürSchulG vom 30.04.2003 (GVBl. 2003, 238), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Mai 2021 (GVBl. S. 215) sowie dem Stadtratsbeschluss StR/0472/2022 vom 04. April 2022 zur Neufassung der Schulnetzplanung folgende

**Allgemeinverfügung zur Umsetzung des  
Schulnetzplanung  
für die staatlichen Schulen in Trägerschaft der  
Stadt Eisenach für den Zeitraum der Schuljahre  
2022/2023 bis 2026/2027**

**I.**

Mit Zustimmung durch das für Schulwesen zuständige Thüringer Ministerium werden die Schulbezirke gem. des Stadtratsbeschlusses StR/0472/2022 ab dem Schuljahr 2024/2025 gemäß Anlage 1 neu gefasst.

**II.**

Die sofortige Vollziehung der Ziffer I der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

**III.**

Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Sie gilt rückwirkend ab dem 01.01.2022.

**Begründung:**

Gemäß § 41 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) ist die Stadt Eisenach für die Schulnetzplanung der in eigener Trägerschaft befindlichen Schulen zuständig.

Gemäß Beschluss Nr.: StR/0472/2022 vom 04. April 2022 hat der Stadtrat die Neufassung der Schulnetzplan für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 beschlossen.

Mit Schreiben vom 10. Februar 2023 hat das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gemäß § 41 ThürSchulG seine Zustimmung zu den Planungen für den Grundschulbereich erteilt.

Auf der Grundlage der erfolgten Geburten sowie der darüber hinausgehenden Prognosen zu der Schülerzahlentwicklung im Schulbezirk der Jakob-Schule bzw. der Georgenschule ist zur Sicherung eines geordneten Schulbetriebs eine Reduzierung (Jakob-Schule) bzw. Ausweitung des Zustroms (Georgenschule) durch die Verkleinerung des Schulbezirkes (Jakob-Schule) bzw. die Erweiterung des Schulbezirkes (Georgenschule) erforderlich.

Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1. und 2. der Allgemeinverfügung ist im überwiegenden öffentlichen Interesse, um Rechtsklarheit und Planungssicherheit hinsichtlich der Zuordnung von Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen für den relevanten Planungszeitraum herzustellen. Dem Vorgenannten gegenüber müssen ggf. abweichende Interessen einzelner Personen zurückstehen. Die Anordnung ist darüber hinaus erforderlich, um, angesichts des Anmeldezeitraumes im Mai 2023 für das Schuljahr 2024/2025, die Umsetzung der Schulnetzplanung zu ermöglichen.

Der Verwaltungsakt in Form einer Allgemeinverfügung darf nach § 41 Abs. 3 ThürVwVfG öffentlich bekanntgegeben werden, da eine Bekanntgabe an einzelne, mögliche Beteiligte untunlich wäre.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Eisenach, Markt 1, 99817 Eisenach, Widerspruch erhoben werden.

Eisenach, den 27.04.2023

Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

## Anlage 1 zur

**Allgemeinverfügung zur Umsetzung des Schulnetzplanung für die staatlichen Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach für den Zeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027**

Für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach gelten ab dem Schuljahr 2024/2025 nachfolgend aufgeführte Schulbezirke.

Grundschule	Grundschulbezirk
3. Staatliche Grundschule „Georgenschule“	Alfred-Markwitz-Straße, Am Frauentor, Am Hainstein, Am Ofenstein, Am Sengelsbach, Amalienstraße, An der Göpelskuppe, An der Münze, Augustastraße, Badergasse, Barfüßerstraße, Beethovenstraße, Bornstraße, Burgstraße, Charlottenstraße, Dittenberger Straße, Domstraße, Dr.-M.-Mitzenheim-Straße, Dr.-Siegfried-Wolff-Straße, Elisabethstraße, Emilienstraße, Erich-Honstein-Straße, Ernst-Böckel-Straße, Frauenplan, Fritz-Koch-Straße, Georgenstraße, Georg-Philipp-Telemann-Platz, Goldschmiedenstraße, Große Wiegardt, Hainweg, Hedwigstraße, Heinrich-Zieger-Straße, Joh.-Seb.-Bach-Straße, Johannes-Falk-Straße, Johannistal, Josef-Kürschner-Straße, Junker-Jörg-Straße, Kapellenstraße, Karlstraße, Kleine Löbergasse, Kleine Wiegardt, Klosterweg, Kurstraße, Liliengrund, Luisenstraße, Lutherstraße, Marienstraße, Mariental, Markt, Markscheffelshof, Marktgasse, Mönchstraße, Nonnengasse, Obere Predigergasse, Otto-Speßhardt-Straße, Pfarrberg, Philipp-Kühner-Straße, Philosophenweg, Predigerplatz, Prellerstraße, Querstraße, Reuterweg, Richard-Wagner-Straße, Rittergasse, Sandgasse, Sängerviese, Schloßberg, Steinweg, Stöhrstraße, Untere Predigergasse, Waisenstraße, Wartburgallee, Wernickstraße
4. Staatliche Grundschule „Jakob-Schule“	Adelheidstraße, Alexanderstraße, Am Amrichen Rasen, Am Roeseschen Hölzchen, Am Wartenberg bis Nr. 43, Am Wehr, Amrastraße, Amselgasse, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bauhofstraße, Bernhard-von-Arnswald-Straße, Bleichrasen, Clemdastraße, Clemensstraße, Damaschkestraße, Dresdener Straße, Drosselgasse, Ebertstraße bis Nr. 26, Elsterweg, Fabrikstraße, Fichtestraße, Fischerstadt, Fischweide, Flurstraße, Frauenberg, Friedhofstraße, Friedrich-Naumann-Straße, Friedrichstraße, Friesstraße, Fritz-Erbe-Straße, Gabelsberger Straße, Gargasse, Goethestraße, Grabental, Graf-Keller-Straße, Grimmelgasse, Heinrich-Erhard-Platz, Heinrichstraße, Helenenstraße, Henkelsgasse, Hermannstraße, Hinter der Mauer, Hohe Straße, Hospitalstraße, In der Grafschaft, Jahnstraße, Jakobsplan, Jakobstraße, Johannisplatz, Johannisstraße, Julie-von-Bechtolsheim-Straße, Karl-Marx-Straße, Karlsplatz, Karolinenbrücke, Karolinenstraße, Katharinenstraße, Kieserstraße, Kleine Neustadt, Kupferhammer, Lauchergasse, Löberstraße, Lucas-Cranach-Straße, Lutherplatz, Malittenburgweg, Max-Reger-Hof, Moritz-von-Schwind-Straße, Mühlgrabenweg, Mühlhäuser Straße bis Nr. 49, Müllerstraße, Nesselmühle, Neustadt, Nicolaistraße, Okenstraße, Oppenheimstraße, Palmental, Planstraße, Rennbahn bis Nr. 63, Riemannstraße, Roesepplatz, Rosenstraße, Rot-Kreuz-Weg, Scheidlerstraße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schmelzerstraße, Sommerstraße, Sophienstraße, Sperlingsgasse, Steubenstraße, Stickereigasse, Stieglitzgasse, Stolzestraße, Stresemannstraße, Theaterplatz, Tiefenbacher Allee, Überm Gänsel, Uferstraße, Waldhausstraße, Werneburgstraße, Wiesenstraße, Wilhelm-Rinkens-Straße, Willi-Enders-Straße, Wolfgang, Wydenbrugkstraße
6. Staatliche Grundschule „Hörselschule“	Adam-Opel-Straße, Am Erbstal, Am Kirschberg, Am Klosterholz, Am Michelsbach, Am Moseberg, Am Ramsberg, Am Roten Bach, Am Siechenberg, Am Tunnel, Am Wiesengrund, An der Grenzhecke, An der Karlskuppe, An der Katzenaue, An der Michelskuppe, Blaubeerweg, Brombeerweg, Christianstraße, Clara-Zetkin-Straße, Ehrensteig, Eliasanger, Erdbeerweg, Ernst-Thälmann-Straße Nr. 39 und Nr. 41, Florian-Geyer-Straße, Frankfurter Straße, Friemarstraße, Fritz-Heckert-Straße, Gaswerkstraße, Ginsterweg, Heideweg, Herrenmühlenstraße, Hinter dem Rain, Im Marktbörner Felde, Kasseler Straße, Kiefernweg, Lohmühlenweg, Nebestraße, Paulinenstraße, Ramsborn, Rennbahn ab Nr. 64, Rosa-Luxemburg-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Siebenbornstraße, Spickenstraße, Stedtfelder Straße, Storckstraße, Thomas-Müntzer-Straße, Wacholderweg, Werrastraße, Westplatz, Weststraße, Wilhelm-Pieck-Straße, Windtal, Zepelinstraße, OT Neuenhof-Hörschel, OT Wartha-Göringen, OT Stedtfeld,

8. Staatliche Grundschule „Mosewaldschule“	Abbestraße, Ackerstraße, Albrechtstraße, Alexander-Gaß-Straße, Altstadtstraße, Am Gebräun, Am Hängetal, Am Köpping, Am Petersberg, Am Schäfersborn, Am Schleierborn, Am Wartenberg ab Nr. 44, Amsdorfstraße, An der Feuerwache, An der Nessemühle, An der Tongrube, Auestraße, August-Rudloff-Straße, Bergstraße, Bismarckhütte, Dr.-Gerhard-Hasse-Straße, Dr.-Strauß-Straße, Ebertstraße ab Nr. 27, Eichrodter Weg, Elsa-Brandström-Allee, Ernst-Thälmann-Straße bis Nr. 38 und Nr. 40, Finkengasse, Fischbacher Weg, Friedensstraße, Friedrich-List-Straße, Fröbelstraße, Gefilde, Georg-Eucken-Straße, Gothaer Straße, Hangweg, Heinrich-Heine-Straße, Hellerstraße, Hellwigstraße, Henneberger Straße, Hiltenstraße, Hörselstraße, Julius-Lippold-Straße, Junkerstraße, Landgrafenstraße, Langensalzaer Straße, Ludwigstraße, Markgrafenstraße, Maßmannstraße, Meisengasse, Meniusstraße, Mittelweg, Mosewaldstraße, Mühlhäuser Straße ab Nr. 50, Nordplatz, Ostendstraße, Rebhanstraße, Rödigerstraße, Rothenhof, Rothenhofer Weg, Rothestraße, Schulstraße, Schützenstraße, Schwalbenweg, Sportstraße, Straße der Solidarität, Stregdaer Allee, Treboniusstraße, Trenkelhof, Trenkelhofer Straße, Ulrich-von-Hutten-Straße, Weimarische Straße, Wilhelm-Rein-Straße, Ziegeleistraße, OT Madelungen, OT Stregda
Staatliche Grundschule Berka v. d. H.	OT Berteroda, OT Neukirchen
Staatliche Grundschule Förtha	OT Stedtfeld-Rangenhof
Staatliche Grundschule Wenigenlupnitz	OT Stockhausen, OT Hötzelsroda

### Hinweis

Gegenüber den bisherigen Schulbezirken für die Grundschulen wurden die Badergasse, die Karlstraße, die Marktgasse, der Markscheffelshof sowie die Querstraße der „Georgenschule“ Eisenach (vormals Jakob-Schule) neu zugeordnet.

## JAGDGENOSSENSCHAFT EISENACH OST

### Bekanntmachung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Eisenach Ost hat am 29.03.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Verwendung des Reinertrages

Die jährlichen Einnahmen der Jagdgenossenschaft decken die verbindlichen jährlichen Ausgaben nicht, so dass das Genossenschaftsvermögen eine kontinuierliche Abnahme verzeichnet. Die Mitgliederversammlung beschließt daher, den Reinertrag auch in diesem Jahr nicht an die Mitglieder auszuzahlen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### Satzungsänderung

Die Jagdgenossenschaft Eisenach-Ost übernimmt die Mustersatzung für Jagdgenossenschaften in Thüringen als eigene Satzung. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Satzung kann beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

#### Aufnahmeantrag in Rotwildbewirtschaftungsgebiet

Die Jagdgenossenschaft Eisenach-Ost hat einen Antrag auf Aufnahme der Pachtflächen in das Rotwildbewirtschaftungsgebiet gestellt. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag mit Stimmen- und Flächenmehrheit zu.

Wutha-Farnroda, den 14.04.2023

gez. Eckhard Wolf  
Jagdvorsteher

### Aufgabenprofil:

- Beratung, Förderung und Unterstützung der dem Landkreis Wartburgkreis (nördlicher Teil) und der Stadt Eisenach zugehörigen Mitgliedsvereine in allen vereinsrechtlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen; insbesondere bei der Gewinnung von Mitgliedern und Schaffung neuer Sportangebote
- Unterstützung der Vereine bei der Realisierung von Projekten des Landessportbundes unter Berücksichtigung regionaler Schwerpunkte und Rahmenbedingungen
- Interessensvertretung der Sportvereine bei der örtlichen und regionalen Sportstättenplanung sowie deren Beratung bei Investitionen, Erwerb und Betreibung von Sportstätten und Anlagen;
- Organisation und Unterstützung der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Vereinsmanagern sowie die Qualifizierung der ehrenamtlichen Vereinsvorstände;
- Organisation und Durchführung von Seminaren und Lehrgängen zur Qualifizierung der Vereine im Vereins-, Finanz- und Steuerrecht, zur Sportversicherung einschließlich der gesetzlichen Unfallversicherung für eingetragene Vereine;
- Leitung und Koordinierung aller Aufgaben und verwaltungstechnischer Vorgänge der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Eisenach e.V.;
- Erfassung und Pflege von vereins- und mitgliederrelevanten Daten;
- Erarbeitung von Analysen, Konzepten, Berichten und Planungsdocumenten für die Arbeit des ehrenamtlichen Präsidiums;
- Enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Strukturen und Ämtern aus dem nördlichen Wartburgkreis und der Stadt Eisenach,
- Zusammenarbeit mit regionalen Medien und öffentlichkeitswirksame Darstellung des Sports im Kreisgebiet;
- Initiierung und Mitgestaltung von sportlichen Veranstaltungen und Präsentationen;
- Umsetzung und Vermittlung der Sportpolitik und der Aufgaben des Landessportbundes Thüringen e.V.
- Kooperation mit Landessportfachverbänden und ihren regionalen Kreisstrukturen

### Anforderungen:

- Hoch- oder Fachschulabschluss im Bereich Sportwissenschaften oder des Sportmanagement, ein berufsorientierter oder pädagogischer Abschluss oder der qualifizierte Nachweis berufspraktischer Erfahrungen einer vergleichbaren Tätigkeit
- Nachweis einer gültigen DOSB-Lizenz in einer Sportart oder der Vereinsmanagerlizenz förderlich
- Kenntnisse über die Strukturen des selbstverwaltenden Sports
- gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Führerschein Klasse B (PKW) und eigener PKW
- hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Selbstständigkeit

## Stellenausschreibungen

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Kreissportbund Eisenach e.V. ist zum 01.08.2023 die befristete Stelle für eine Elternzeitvertretung bis zum 31.12.2024 als



### Vereinsberater/in und Leiter/in der Geschäftsstelle (m/w/d)

in Eisenach zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

- Sicherer Umgang mit Vertretern der Vorstände von Vereinen, Behörden und Unternehmen
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung und notwendigen Wochenendeinsätzen
- Motivation, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit sowie sicheres Auftreten und kommunikative Fähigkeiten

Die Gehaltszahlung erfolgt auf Grundlage der Vergütungsordnung für Vereinsberater der Kreis- und Stadtsportbünde des Landessportbundes Thüringen e.V.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.06.2023 ausschließlich per E-Mail an: [info@ksb-eisenach.de](mailto:info@ksb-eisenach.de)

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Frau Anne Romanowski, Vereinsberaterin des Kreissportbundes;  
Telefon: 03691-203091; E-Mail: [info@ksb-eisenach.de](mailto:info@ksb-eisenach.de)

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Eisenach Wartburgregion Touristik GmbH als 100 prozentige Tochter der Stadt Eisenach vereint zukünftig Wirtschaftsförderung, Tourismus und Citymanagement unter einem Dach.

Eine Umfirmierung ist geplant. Die Steuerung aus einer Hand nutzt Synergien und stärkt die Standortmarke Eisenach weiter. Der Fokus der Gesellschaft liegt zukünftig auf der Betreuung unserer internationalen Wirtschaft, der Begleitung des Transformationsprozesses im Automotive Bereich und der Weiterentwicklung des Kultur und Städtetourismus sowie des Citymanagements in einer digitalen Welt.

Für die Leitung der Gesellschaft am Standort Eisenach suchen wir Sie als

### Geschäftsführer (w/m/d)

**Ihre Aufgaben:**

- Leitung, operative Steuerung und strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft
- Personalverantwortung für das 13 köpfige Team der GmbH
- Umsetzung der Wirtschaftsförderungs Strategie
- Weiterentwicklung der Tourismus Strategie
- Entwicklung und Führung der Wirtschafts und Destinationsmarke Eisenach
- Verantwortung aller Wirtschaftsförderungs-, Citymanagement- und Marketingmaßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Wirtschafts und Tourismusstandorts
- Aufbau und Pflege von Netzwerken zu Unternehmern, Partnern und Akteuren, national und international
- Vertretung des Unternehmens in überregionalen Fachgremien und Verbänden
- Verantwortung für die Finanzen, Budgetierung und das Controlling der GmbH

In der Funktion berichten Sie an den Aufsichtsrat der GmbH und die städtischen Gremien.

**Sie bringen mit:**

- Mehrjährige Erfahrung in der Leitung eines Unternehmens, einer Organisation oder in der Leitung von Projekten, idealerweise in der Wirtschaftsförderung
- Erfahrung in der Umsetzung von Strategien
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Freude am Aufbau von Netzwerken sowie im Umgang mit Unternehmen und Politik
- Idealerweise Erfahrung in der Personalführung
- Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- Fremdsprachenkenntnisse
- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschaft, Tourismus oder vergleichbarer Abschluss

Sie erwarten eine Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum und Verantwortung. Eine entsprechende Vergütung, moderne Arbeitsbedingungen und ein professionelles Onboarding Programm sind für uns selbstverständlich. Sie erhalten zunächst einen Drei-Jahres-Vertrag mit frühzeitiger Option auf Verlängerung.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellter Personen und freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 08.06.2023 unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen per E Mail an die Eisenach Wartburgregion Touristik GmbH, [personal@eisenach.info](mailto:personal@eisenach.info)

Für Rückfragen steht Ihnen Joachim Gummert unter Telefon 03691 7923 15 zur Verfügung.

## Stadtrat & Ausschüsse

### GREMIENSITZUNGEN IM MAI & JUNI



**Haupt- und Finanzausschuss (Benehmen)**

Dienstag, 16. Mai 2023, 17 Uhr

**Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus**

Montag, 22. Mai 2023, 17 Uhr

**Ausschuss für Kultur, Soziales, Bildung und Sport**

Dienstag, 23. Mai 2023, 17 Uhr

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Verkehr**

Dienstag, 30. Mai 2023, 17 Uhr

**Haupt- und Finanzausschuss**

Mittwoch, 31. Mai 2023, 17 Uhr

**Stadtrat**

Dienstag, 6. Juni 2023, 17 Uhr

**Alle Sitzungen finden im Stadtratssaal, Verwaltungsgebäude Markt 22, statt.**

>> Die jeweiligen Tagesordnungen finden Sie unter <https://www.eisenach.de/rathaus/stadtrat-gremien/sitzungstermine/>

## Sprech- und Öffnungszeiten

### KONTAKT & SPRECHZEITEN DES BÜRGERBÜROS

**Bürgerbüro**

Markt 22 (Erdgeschoss), 99817 Eisenach

**Kontakt**

Telefon: 03691 670-960, Fax: 03691 670-819

[buergerbuerou@eisenach.de](mailto:buergerbuerou@eisenach.de)

**Sprechzeiten**

Montag: 8-12 und 13-16 Uhr

Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr

Mittwoch: 7-13 Uhr

Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr

Freitag: 8-13 Uhr

Samstag: 9-12 Uhr

**Um lange Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie bitte unbedingt einen Termin für das Bürgerbüro! Es sind auch Terminbuchungen außerhalb der Sprechzeiten möglich.**



# JUBELMONAT JUNI

# 25

JAHRE

# Georgen

## Apothek e

### EISENACH

Inhaber Apotheker Dr. Ingo Wenning e.K.

*Feiern Sie mit uns!*

#### Am Schwarzen Brunnen

Georgenstraße 18-22, 99817 Eisenach  
Tel.: (03691) 74 24 74  
Fax: (03691) 74 24 76  
info@georgenapotheke.de

#### NORD

Am Gebräun 2, 99817 Eisenach  
Tel.: (03691) 82 15 -0  
Fax: (03691) 82 15 -11  
nord@georgenapotheke.de

#### Am Bahnhof

Bahnhofstraße 21, 99817 Eisenach  
Tel.: (03691) 21 46 13  
Fax: (03691) 73 26 08  
bahnhof@georgenapotheke.de

## Bis zu 25 Jahre Erfahrung...

... bei der Durchführung von regelmäßigen Aktionswochen, wie z.B. Blutdruckmessgeräte-Überprüfung

... bei der Herstellung von sterilen Rezepturen im Reinraumlabor

... bei der Versorgung von Pflegeeinrichtungen und ärztlichen Einrichtungen

... bei der Mitarbeiterschulung in Pflegeeinrichtungen in pharmazeutischen Themen, seit 2011 auch in unserem eigenen Schulungszentrum „Georgen-Treff 21“

... bei der palliativmedizinischen Versorgung (Schmerzinfusion, parenterale Ernährung) und Hämophilieversorgung

... bei der Beschaffung von hochpreisigen Arzneimitteln

... bei der Fachkosmetik, spezialisiert für die Behandlung und Beratung von Chemotherapiepatienten; seit über 10 Jahren im eigenen Kosmetik-Studio

An alle Kundenkontoinhaber:innen

und die, die es werden wollen:

# 2,5%

## ZUSÄTZLICH SPAREN\*

Im Jubelmonat Juni erhalten Sie zusätzlich zu Ihrem Kundenkontorabatt 2,5% geschenkt.

\*gegenüber unserem Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile. Der Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Ein Gutschein pro Person und Einkauf einlösbar. Gilt nur für vorrätige Artikel. Einzulösen in den Georgen-Apotheken, Eisenach.

**COUPON** Gültig: 01. – 30.06.2023

An alle Kundenkontoinhaber:innen

und die, die es werden wollen:

## BIS ZU

# 25%

## WÜRFELN SIE IHREN RABATT\*

In unserer Aktionswoche können Kundenkontoinhaber:innen und die, die es werden wollen, einmal bis zu 25% Rabatt auf einen Artikel ihrer Wahl würfeln (mit 4 Würfeln, Würfelaugen 1–6). Dabei schenken wir Ihnen das erste Prozent, damit Sie auf die 25% Jubiläumrabatt kommen können.

\*gegenüber unserem Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Der Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Gilt nur für vorrätige Artikel. Einzulösen in den Georgen-Apotheken, Eisenach.

**COUPON** Gültig: 12. – 17.06.2023

# Das E-Rezept kommt.



## Wir sind längst da!

... vor Ort.  
... digital.  
... persönlich.



**Georgen**  
**Apotheken**  
**EISENACH**

Inhaber Apotheker Dr. Ingo Wenning e.K.  
[www.georgenapotheke.de](http://www.georgenapotheke.de)

## Wir beraten Sie gern!

### Am Schwarzen Brunnen

Georgenstraße 18-22, 99817 Eisenach  
Tel.: (03691) 74 24 74  
Fax: (03691) 74 24 76  
info@georgenapotheke.de

### NORD

Am Gebräu 2, 99817 Eisenach  
Tel.: (03691) 82 15 -0  
Fax: (03691) 82 15 -11  
nord@georgenapotheke.de

### Am Bahnhof

Bahnhofstraße 21, 99817 Eisenach  
Tel.: (03691) 21 46 13  
Fax: (03691) 73 26 08  
bahnhof@georgenapotheke.de

## „Gesundheit für Eisenach“ ist seit 25 Jahren der Antrieb der Georgen-Apotheken!

– Anzeige –

Die Georgen-Apotheken stehen für engagierte Beratung und ein umfangreiches Leistungsspektrum rund um die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Patient:innen und Kund:innen in drei Stadtteilen Eisenachs.

Die Teams der Apotheken versorgen die Bevölkerung vor Ort mit allen verordneten Medikamenten, stellen zudem individuell verordnete sterile Rezepturen (mit Qi-Siegel) selbst her und bieten ein breites Sortiment freiverkäuflicher Apothekenprodukte an. Neben dem Verleihservice (Babywaagen, Milchpumpen, Inhaliergeräten), werthaltigem Treuebonus, des für Kund:innen vorteilhaften Kundenkontos, der Bestimmung von Blut- und Körperwerten, der Versorgung mit Kompressionsstrümpfen und bequemem Bestell- und Lieferservice, bieten die Georgen-Apotheken durch ihre Spezialisierungen Leistungen an, die das Engagement für ihre Patient:innen unterstreichen.

Die verantwortungsvolle Versorgung von ärztlichen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen liegt den Teams der Apotheken ebenso am Herzen wie die intensive Betreuung und Versorgung ihrer Patient:innen mit palliativmedizinischem Bedarf (Schmerzinfusionen, parenterale Ernährung). Dieses sensible Beratungs- und Be-

treuungsfeld ergänzen die Apotheken mit Fachkosmetik, unter anderem für die fachkosmetische Behandlung und Beratung von Chemotherapiepatient:innen. In dem eigenem Kosmetikstudio in der Georgenstraße 18-22 stehen aber selbstverständlich auch Wellness und Verwöhnprogramme ebenso auf der Agenda der Leistungen, wie auch intensive Beratungen zur Hautpflege oder zu dekorativer Kosmetik und Make-up.

Das Schulungs- und Servicezentrum der Georgen-Apotheken, der Georgen-Treff 21, ist für gemeinnützige Gruppen (Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Seniorensport etc.) und Organisationen eine wertvolle Unterstützung bei der Realisierung ihrer Treffen zu festen Zeiten und spiegelt das soziale Engagement im Rahmen der Arbeit der Apotheker:innen und Heilberufler:innen wieder.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums freut sich das gesamte Team der Georgen-Apotheken ihre Patient:innen und Kund:innen im Jubelmonat Juni persönlich zu begrüßen!

Ausführliche Informationen über die drei Georgen-Apotheken in Eisenach und ihre Leistungen finden Sie unter: [www.georgenapotheke.de](http://www.georgenapotheke.de)



# LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**Wir bringen Spannung in Deinen Job!**

Zur Verstärkung unseres Teams in **Eisenach** suchen wir:

- **Leiter/-in Schaltschrankbau** (m/w/d)  
Bereich Fertigung in Vollzeit
- **Montageleiter/-in Elektro** (m/w/d)  
in Vollzeit
- **Elektriker/-in** (m/w/d)  
Bereich Schaltschrankbau in Vollzeit

Die vollständige Stellenbeschreibung findest du unter [www.wied.de/karriere](http://www.wied.de/karriere). Scanne den Code & bewirb dich in 60 Sek. - ohne Anschreiben und Lebenslauf.



**Wied GmbH & Co. KG**  
Hauptsitz: 74426 Bühlerzell · Niederlassung: 99817 Eisenach  
Telefon: 07974 9323-0 · [bewerbung@wied.de](mailto:bewerbung@wied.de) · WhatsApp 0174 4546627  
[www.wied.de](http://www.wied.de)



[jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)  
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Nicht mehr  
nur vom Traumjob  
träumen ...

Ausbildungsplatz gesucht und gefunden auf  
**Stellenmarkt Aktuell**

**VIENNA HOUSE**  
BY WYNDHAM  
THÜRINGER HOF EISENACH



WIR KÖNNEN VIELES RICHTIG GUT, aber eben noch nicht alles.

**WORIN BIST DU RICHTIG GUT?**

BEWIRB DICH JETZT

Du hast Lust auf Veränderung und suchst Deinen Traumjob?  
Dann suchen wir Dich - und gerne so schnell wie möglich:

- EMPFANGSMITARBEITER (M/W/D)**
- ZIMMERREINIGUNG (M/W/D)**
- RESTAURANT-MITARBEITER (M/W/D)**

Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe.

Hast Du Interesse?  
Dann schick uns Deine Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin an:

 Vienna House Thüringer Hof Eisenach by Wyndham · Karlsplatz 11, 99817 Eisenach, Germany  
[E.annett.meyer@hrg-hotels.com](mailto:E.annett.meyer@hrg-hotels.com) · T 03691 282804 · [www.hrg-hotels.de/de/karriere](http://www.hrg-hotels.de/de/karriere)

# So schlemmt man heute

- Anzeige -

Einer der schönsten Plätze in Eisenach – und ja, es gibt wirklich viele – liegt mitten im historischen Stadtkern. Hier lässt sich mit schmunzelndem Blick Richtung Lutherdenkmal und unter herrlichen Bäumen trefflich schlemmen und genießen. Das Restaurant Leander öffnet ab Mai wieder seine Terrassensaison und wird ein Magnet für alle Städtebummler, Hungerige und Durstige sein. Hier werden moderne, frische Gerichte, bewährte Klassiker und ein großartiges Barangebot serviert. Vielen ist das Restaurant ein liebenswerter Besuch wert, regelmäßig vor oder nach den berühmten Dinnershows, die im dazugehörigen Hotel schon seit Jahren zur Institution geworden sind. Unser Tipp: Das Beef Tartar oder die Sättelstädter Forelle und dazu ein knackig kühler Weißwein nach Empfehlung. So lässt es sich leben.

Restaurant LEANDER im Vienna House by Wyndham Thüringer Hof, Karlsplatz 11, Eisenach, geöffnet von Mo. – Do. 12 bis 23 Uhr, freitags und samstags bis 24 Uhr.





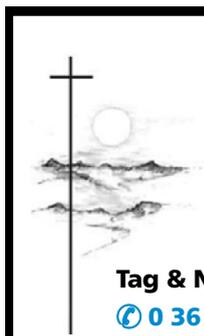
**TAXI ZENTRALE EISENACH**  
24 Stunden  
**03691 888 60 88**

Go online! Go [wittich.de](http://wittich.de)



*Wenn plötzlich alles anders ist - sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
**BÖHNHARDT**  
Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg  
☎ 03 69 24 - 4 24 72  
[www.bestattung-boehnhardt.de](http://www.bestattung-boehnhardt.de)



**Bestattungshaus HOFFMANN**  
- ehem. Bestattungshaus Ahlemann -

**Tag & Nacht**  
☎ 0 36 91 / 21 40 83  
Mobil: 0151 153 168 54  
Mühlhäuser Str. 38 | 99817 Eisenach  
[www.bestattungshaus-hoffmann-eisenach.de](http://www.bestattungshaus-hoffmann-eisenach.de)



# Först - Reisen

OHG Omnibusbetrieb & Reisebüro Ziddelrasen 8 99830 Treffurt

28.05.23	Das Pfingstfest der Volksmusik im Naturtheater Steinbach Langenbach	76,00€	Busfahrt, Eintritt Pk2
09.07.23	Leipzig	42,00€	Busfahrt, Freizeit oder Besuch Zoo oder Belantis zzgl. Eintritte
13.08.23	Frankfurt am Main	44,00€	Busf., Freizeit o. Besuch Palmengarten o. Stadtrundfahrt (Aufpreis)
05.09.23	Sommer - Sonne - Volksmusik	70,00€	Busf., Kaffeegedeck, Unterhaltung und Tanz, Abendessen
<b>Bundesgartenschau Mannheim</b>		<b>05.06. - 07.06.23</b>	
Busfahrt, 2x Übern./HP im Hotel bei Worms, Eintritt BUGA, Weinprobe, Domführung Worms, Planwagenfahrt uvm.			ab 354,- € pro Pers. im DZ
Zusatzkosten: Kurtaxe			
<b>Salzkammergut</b>		<b>16.07 - 22.07.23</b>	
Busfahrt, 6x Übern./HP im*** superior Hotel "Lohninger-Schober" mit Hallen-u.Freibad, Sauna, Begrüßungstrunk, örtl. Reiseleitung bei 3 Ausflügen, Fahrt mit dem Bummelzug uvm.			ab 689,- € pro Pers. im DZ
Zusatzkosten: 2 Ausflüge, Kurtaxe			
<b>Lüneburger Heide</b>		<b>27.08. - 29.08.23</b>	
Busfahrt, 2x Übern./HP im "Landhotel zur Linde" Begrüßungstrunk, Stadtführung Celle und Lüneburg, Kutschfahrt durch die Heide			ab 274,- € pro Pers. im DZ
Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, Kurtaxe			

Vorbehaltlich Verfügbarkeit sowie Druckfehler & Änderungen **Tel.: 036923 80291**



**WITTICH MEDIEN**

- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Zeitungen
- und vieles mehr...

**LINUS WITTICH Medien KG**  
In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau  
Telefon: 03677 2050-0 · [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de)



**aquaplex**  
sauna freibad hallenbad

**Deine Sauna in Eisenach!**

Sportpark 4 · Tel.: 03691/682300  
[www.sportbad-eisenach.de](http://www.sportbad-eisenach.de)

managed by **GMF**

## Aus der alten Posthalterei



Erlebnisswanderung im Nationalpark Hainich mit dem Thema „Urwald erleben“



Faschingsparty zum Rosenmontag



Ausflug zur Eislaufbahn nach Waltershausen



Wanderung zur Wartburg, hier bei der Pause auf dem Metilstein



Umweltbildungsveranstaltung mit der Kita „Haus Sonnenschein“ mit dem Thema „Eichhörnchen und ihre Wintervorräte“